

Ausgabe November 2022
Vereinszeitung SC Staig e.V.



Inform



FOCUS

TOP

PRIVATKLINIK

2022

09/2021
IN KOOPERATION MIT
FACT[®] „FIELD



Wir machen Sie mobil.
Knie – Hüfte – Schulter – Ellenbogen



SPORT IST MORD? NICHT MIT UNS!

Im Herzen von Oberschwaben leistet die Sportklinik Ravensburg **medizinische Betreuung auf höchstem Niveau**. Unsere **vielfach ausgezeichneten Ärzte** werden dabei von einem **hochmotivierten Team** unterstützt. So können wir jeden Tag aufs Neue gemeinsam die **bestmögliche Betreuung** für unsere Patientinnen und Patienten sicherstellen.



Vereinbaren Sie noch heute einen Termin bei unseren ausgezeichneten Ärzten:
www.sportklinik-ravensburg.de/termin



Inhalt	
SCS aktuell	Seite 2
Fiss	Seite 20
Fußball	Seite 28
Leichtathletik	Seite 38
Ski & Boards	Seite 41
Tennis	Seite 43
Tischtennis	Seite 46
Turnen	Seite 56
Sportprogramm	Seite 64
Impressum	
SC Staig INFORM	
Die Vereinszeitung des SC Staig	
Herausgeber:	Sportclub Staig e.V.
Redaktion und Gestaltung:	Otto Brunner
Mitarbeit::	Ulrike Geiselmann Erich Kienhöfer Ingrid Koch Katharina Huber
Geschäftsstelle:	Jahnstraße 18 89195 Staig
Geschäftszeiten:	Mo 17.00 - 19.00 Mi 17.00 - 19.00 Fr 9.00 - 11.00
Telefon:	07346/5160
Fax:	07346/922357
e-mail:	info@sc-staig.de
Internet:	www.sc-staig.de
Telefon <i>fiss</i> :	07346/924363
Internet <i>fiss</i> :	www.meinfiss.de
Auflage:	2100 Exemplare
Ausgaben:	2 Mal jährlich
Druck:	Druckerei Pfister Print & Verlag Schlehenweg 12 89195 Staig

Liebe Mitglieder und Freunde des Sports,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Unser Großereignis, 100 Jahre SC Staig, welches wir in 2023 feiern, steht an - die Vorbereitungen sind in vollem Gange. 100 Jahre SC Staig heißt 100 Jahre Sport & Bewegung, 100 Jahre Gemeinschaft, 100 Jahre sportliche Ereignisse, 100 Jahre Ehrenamt.


Sämtliche Vorbereitungen werden gemeinschaftlich getroffen, es sind zahlreiche Personen damit beschäftigt. In 100 Jahren Vereinsgeschichte zu blättern und nach besonderen Ereignissen und Highlights zu suchen, macht richtig Freude. Wir sind immer wieder erstaunt, wie viel geschehen ist, was alles aufgebaut wurde und vor allem unter welchen Bedingungen. Wie viele Personen haben sich in den 100 Jahren ehrenamtlich engagiert, für die Belange der Mitglieder und Bürger der Gemeinde Staig eingesetzt? Ein Wahnsinn, was alles auf die Beine gestellt wurde. Unser aller Respekt! Wir freuen uns, dass wir alles, was in dieser langen Zeit aufgebaut wurde, fortführen dürfen und darauf aufbauen können.

Bei aller Freude mache ich mir aber Sorgen, wie wir dies alles einmal weiterreichen können. Weiterreichen an die nächsten Generationen, damit auch unsere Enkel und Urenkel dieses sehr wertvolle Gut leben und erleben können. Es ist schön, was der SC Staig alles bietet, aber auch wir spüren, wie die Bereitschaft für ein ehrenamtliches Engagement nachlässt. Und dies in einer Zeit, in der Gemeinschaft mehr denn je gefragt ist. Wir müssen zusammenrücken, zusammenhalten und füreinander da sein. Je schwieriger die Zeiten werden, umso mehr müssen wir zusammenarbeiten. Egoistisches Denken und Individualismus haben in diesen Zeiten keinen Platz. Wir stehen erst am Anfang, die Spitze des Eisberges haben wir sicherlich noch nicht erreicht. Ich bitte alle, sich für die Gemeinschaft einzusetzen, damit wir mit Freude in die Zukunft blicken können und all die Probleme, die auf uns zukommen, erfolgreich meistern. Wir wollen weiterhin ein Dorfverein sein und das familiäre Miteinander im Verein und in der gesamten Gemeinde genießen. Ich weiß, dass NEHMEN sicherlich leichter fällt als GEBEN, aber GEBEN bereichert mehr als NEHMEN. Dies können sicherlich alle bestätigen, die sich für andere einsetzen und ihren Beitrag für die Gemeinschaft leisten. Ich freue mich, dass wir immer noch knapp 300 ehrenamtlich Tätige in unserem SC Staig haben. Vielen Dank, macht weiter so, ihr seid eine Bereicherung für den SC Staig.

Sollten auch Sie mitmachen wollen, dann geben Sie mir doch Bescheid. Wir finden sicherlich das Passende für Sie.

Freuen wir uns gemeinsam über 100 Jahre Vereinsgeschehen im SC Staig, auf das Jubiläumsjahr mit allem Drum und Dran sowie über eine hoffentlich sorgenfreie Zukunft mit Ihnen und euch allen!

Herzliche Grüße



Ulrike Geiselmann
(Vorstand Öffentlichkeit)

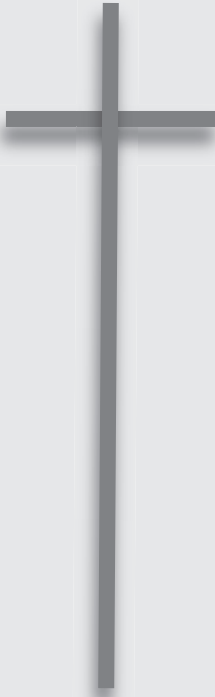




INFORM

SOS AKTUELL

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:



**Frank, Irmgard
Gudermann, Ignaz
Junginger, Helga
Klarer, Helga
Kött, Margarete
Rampf, Georg
Scharpf, Fritz
Strauss, Elfriede
Walther, Siegfried
Wurst, Martha**

*Hinweis zur gendergerechten Schreibweise von Inform
Liebe Leserinnen und Leser,
wir verwenden eine „gendersensible“ Sprache und vermeiden weitestgehend das „generische Maskulinum“. Aus Gründen der Lesbarkeit nutzen wir es jedoch an einigen Stellen für Personengruppen (Mitarbeiter, Sportler, Übungsleiter, Abteilungsleiter etc.), wobei wir immer Personen aller Geschlechter (m/w/d) meinen.
Redaktion Inform*

Dringende Bitte an unsere Mitglieder!

Damit wir unsere Mitgliederdatei immer auf dem aktuellen Stand halten können, bitten wir Sie dringend, uns bei Wohnsitzwechsel ihre neue Anschrift mitzuteilen. Des Weiteren erleichtern Sie uns die Verwaltungsarbeit, wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse und aktuelle Telefonnummer mitteilen, entweder per E-Mail an info@sc-staig.de oder auf der Geschäftsstelle zu den offiziellen Geschäftszeiten.

Jahreshauptversammlung 2023

Freitag, 28.04.2023

Beginn: 20:00 Uhr

Gemeindehalle Staig-Altheim

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Rechenschaftsbericht des Vorstandes

TOP 3: Kassenbericht

TOP 4: Abteilungsberichte

TOP 5: Entlastung

TOP 6: Neuwahlen

TOP 7: Ehrungen

TOP 8: Anträge

TOP 9: Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens 14 Tage vor der Versammlung mit Begründung beim Vorstand Verwaltung, Michael Lott, Erlenweg 5/1, 89195 Staig eingereicht werden.

Beitragserhebung 2023

Wichtiger Termin für Mitglieder über 18 Jahre in Ausbildung:

Für aktive Mitglieder über 18 Jahre in Ausbildung wird gemäß Beitragsordnung gegen Vorlage einer Ausbildungs- bzw. Studienbescheinigung ein ermäßigter Beitrag erhoben. Die Bescheinigung ist spätestens bis zum 15. Dezember 2022 auf der Geschäftsstelle des SC Staig vorzulegen.

Vorabinformation:

Ihren Mitgliedsbeitrag ziehen wir mit dem SEPA-Lastschriftverfahren am zweiten Werktag im Januar 2023 von Ihrem Konto ein.

Der SC Staig bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Inserate die Herausgabe dieser Vereinszeitung unterstützen. Wir empfehlen diese Firmen unseren Lesern beim Einkauf und bei der Vergabe von Aufträgen.



**Garten- und
Landschaftsbau
Sportplatzbau**

www.zink-galabau.de

**Thomas Zink
Gärtnermeister**

**Gassenäcker 23
89195 Staig-Steinberg**

**Telefon: 0 73 46-4 43
Telefax: 0 73 46-4 00**

zink-galabau@t-online.de



INFORM

SO
SOS
AKTUELL

44 Ausgaben Inform – ca. 2000 Seiten – Tausende von Berichten – Zahlreiche Fotos – EIN MANN – unser Otto

Nach 22 Jahren müssen wir uns von unserem Chefredakteur und Hauptinitiator Otto Brunner verabschieden. Eine Inform-Ära geht zu Ende. Wieviel Zeit, Ärger und Nerven in einer Informausgabe stecken, kann aktuell nur Otto und vermutlich seine Frau Helga sagen. Sie kann den zeitlichen Umfang sicherlich gut einschätzen, da sie in den Wochen vor der Druckfreigabe von Inform viel Zeit für sich selber hat, öfters am Abend alleine im Wohnzimmer sitzt, die Inform-Laune von Otto ertragen muss und im Hause Brunner eine angespannte Stimmung herrscht. Ja, Otto sitzt oft tage- und nächtelang am PC, liest sämtliche eingehenden Textvorlagen, korrigiert sie, passt die Fotos an und setzt die einzelnen Seiten zusammen. Und Otto verfasst auch selber Texte und allgemeine Informationen.

Grundsätzlich läuft es bei uns so, dass Otto Mo-



Nach 44 Ausgaben ist jetzt Schluss

nate vorher, meist schon mit der Ausgabe der letzten Informzeitung, den Redaktionsschluss festlegt. Im Prinzip könnte jede Abteilung sowie die Geschäftsstelle und der Vorstand über Monate verteilt, bei aktuellen Geschehnissen, gleich einen Text verfassen und an Otto schicken. Dies ist der Wunschgedanke von Otto, Realität ist, dass die ersten Texte ca. 1-2 Wochen vor Redaktionsschluss eingehen, die meisten sogar erst mit Redaktionsschluss und manche einige Tage danach. Wie es so oft ist, ohne Zeitdruck geschieht nichts, werden die meisten Texte in letzter Minute verfasst. Allen voran steht sicherlich der Vorstand. Das Grußwort muss von Otto mehrfach eingefordert werden. Zum guten Glück haben wir hierfür einen festen Platzhalter. Otto, so manches graue Haar bzw. den Ausfall einiger Haare nehme ich auf meine Kappe.

Ja, das Verfassen und Schreiben eines Textes fällt halt nicht allen gleich leicht. Deshalb ist es für jede Abteilung von Ausgabe zu Ausgabe eine Herausforderung und ein unbeliebter Tagesordnungspunkt in der Sitzung. Immer wieder dasselbe: Wer hat eine Idee? Wer schreibt einen Bericht? Haben wir Fotos? – Schweigen im Raum, die Blicke gehen nach unten. Schau mich bloß keiner an, ich schreibe keinen Text. Letztendlich, nach mehreren Aufrufen erbarmt sich dann doch jemand und macht sich ans Werk.

Und ist das Werk mal fertig, wird es an Otto gesandt und wehe Otto hat was auszusetzen. Da kommen dann ganz schöne Empfindlichkeiten der Personen, die den Text aufgesetzt haben, hinzu, denn Korrekturen und Veränderungen nimmt niemand so gerne entgegen.

>>



Mit Leidenschaft für gesundes, nachhaltiges, energieeffizientes Wohnen!

**HOLZBAU
KARLETSHOFER**
Holzhausmanufaktur



Holzbau Karletshofer
GmbH & Co.KG
www.karletshofer.com
Fon: 07346/919454

>> Otto muss sich auch die Überschriften und Bildunterschriften überlegen und schauen, dass die Anzahl der Seiten passt, denn die Gesamtzahl der Seiten muss immer durch vier teilbar sein. Dann sollte ja auch noch die Aufteilung einigermaßen gut aussehen, farbliche Akzente gesetzt werden und die Werbeanzeigen eingebunden werden.

Sobald die ersten Seiten stehen, gehen diese an das Redaktionsteam zum Korrekturlesen und Feinschliff. Danach ist wieder Otto dran, sämtliche Korrekturen am PC vorzunehmen, aus den einzelnen Dateien eine druckfähige Datei zu erstellen und diese auf einen Stick zu speichern. So und jetzt ist endlich der Punkt gekommen, wo Otto aufatmet und vollkommen erleichtert mit dem Stick zur Druckerei marschiert.

Und diesen Gang erledigte Otto vor wenigen Tagen zum letzten Mal, zumindest zum letzten Mal mit Druckdatei.

Nach dem Druck muss dann noch die Zustellung von 2000 Exemplaren an alle Haushalte in Staig und der Versand von ca. 500 Exemplaren an auswärtige Mitglieder organisiert werden. Ab sofort darf Otto sich ganz bequem zurücklehnen, wenn es um das Thema Vereinszeitung geht.

Lieber Otto, du hast dies mehr als verdient. Wir sind uns sicher: Für dich werden wir keinen Ersatz finden, da muss mindestens ein Team her. Wir sagen dir von ganzem Herzen DANKE. DANK dir konnten wir 44 Ausgaben Inform lesen, genießen und uns an so manche Vereinsgeschehnisse erinnern.

Otto, dir wünschen wir mit Helga einen schönen & erlebnisreichen „Inform-Ruhestand“. Gerne



44 Ausgaben Inform in 22 Jahren

darfst du in Zukunft das Inform nach dem Druck lesen, oder hast du evtl. Lust, es zuvor Korrektur zu lesen? Egal wie, eines ist sicher: Wir werden dich vermissen. Danke für deinen grandiosen Einsatz und alles was du getan hast.

Liebe Leser, wir sind bestrebt, Ihnen die Informzeitung weiterhin zu ermöglichen. Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit im Redaktionsteam haben, dann geben Sie uns einfach kurz Bescheid. Einen Otto werden wir vermutlich nicht finden, aber vielleicht mehrere „Otti´s“.

Ulrike Geiselman

BAUMANN-
MANGOLD
Transport-
unternehmen • Entsorgungsfachbetrieb

**FITNESS ZÄHLT NICHT NUR BEIM SPORT,
WIR SIND „FIT“ FÜR SIE VOR ORT!**

- KIES UND SAND
- BAUSTOFFE
- CONTAINERDIENSTE
- NAH- UND FERNVERKEHR
- SCHÜTTGÜTER
- BAU- UND GEWERBEABFÄLLE
- BAUMASCHINENTRANSPORTE
- DIESELTANKSTELLE

BAUMANN-MANGOLD TRANSPORTE GMBH • GASSENÄCKER 4 • 89195 STAIG-STEINBERG
TEL. 07346 - 9613-0 • MAIL. INFO@BAUMANN-MANGOLD.DE



INFORM

SOS AKTUELL

Liebe Leserinnen und Leser von Inform,

nach 22 Jahren und 44 Ausgaben unserer Vereinszeitung Inform ziehe ich mich jetzt aus meiner Tätigkeit als Redakteur zurück.

Im Jahr 1999 begab sich die Führungsmannschaft des SC Staig zum Seminar des WLSB nach Wangen im Allgäu, um sich für Aufgaben der Vereinsführung weiterzubilden. Neben aktuellen Themen zum Vereinsgeschehen wurde von der Seminarleitung die absolute Notwendigkeit einer Vereinszeitung für einen fortschrittlichen Verein genannt. Noch an Ort und Stelle wurde ich – ohne große Diskussion - zum „Projektleiter“ ernannt, da ich zu diesem Zeitpunkt als Referent für Öffentlichkeitsarbeit dafür prädestiniert schien. Ohne großen Widerstand sagte ich zu, nicht ahnend, dass mir dieser Job 22 Jahre mit 44 Ausgaben der Vereinszeitung bleiben würde.

Im heimischen Vereinsheim in Staig angekommen ging es relativ zügig an die Aufgabe. Ein pfiffiger und gleichzeitig aussagekräftiger Name musste her. Dazu wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben, den unser - leider verstorbener - Mitglied Berthold Mangold mit „Inform“ eindeutig für sich entschieden hat.

Da für Projekte dieser Größenordnung, damals wie auch heute noch im Geschäftsleben üblich, sofort Arbeitskreise gebildet werden, war das auch für die Vorstandschaft des SC Staig eine Option. Der Arbeitskreis, gebildet aus Vertretern der Abteilungen, sollte sich jeweils vor der Erstellung einer Ausgabe bei mir treffen, Themen aus den Abteilungen vorbringen und ge-

meinsam inhaltlich besprechen. Diese Vorgehensweise erwies sich jedoch sehr schnell als absolut ineffektiv, da außer unproduktiven Diskussionen und einem verqualmten Büro am Ende kein brauchbares Ergebnis stand, womit man relativ schnell zur Lösung kam, die auch heute noch praktiziert wird.

Sehr schnell spürte ich, worauf ich mich da eingelassen hatte. Das größte Hindernis war, dass ich eigentlich überhaupt keine Ahnung davon hatte, wie man so eine Zeitung gestaltet. Auch waren die damals zur Verfügung stehenden „Werkzeuge“, kurz Medien genannt, nicht vorhanden. Die Beschaffung von Texten und Fotos war ungemain zeitaufwendig. Es gab noch keine digitalen Fotoapparate, d.h. Filme mussten entwickelt, dann Abzüge gefertigt und diese dann eingescannt werden. Später wurde eine, allerdings nur bedingt taugliche, digitale „Vereinskamera“ beschafft, die dann von Fall zu Fall ausgeliehen wurde, wenn von einem Event ein Foto für Inform geschossen werden sollte. Da damals noch nicht alle unsere Autoren über einen privaten PC verfügten, musste ich Texte, auch handschriftlich verfasste, anstatt zu kopieren und einzufügen, mühevoll eintippen. E-Mail gab's zwar schon, aber die wenigsten hatten damals schon einen Zugang, d.h. Texte und Fotos mussten in Papierform bei mir abgegeben werden. Eine professionelle Software fürs Layout stand für mich nicht zur Verfügung. Kurzum: Es war alles mühevoll und zeitaufwendig, und da ich damals auch noch berufstätig war, stressig und nervenaufreibend zugleich. Dementsprechend sind auch die

Inform-Ausgaben aus den Anfangsjahren, die Sie auf unserer Homepage einsehen können, gemessen an den neueren Ausgaben relativ dünn und einfach gestaltet. Es ist nicht zu glauben, was sich in 22 Jahren diesbezüglich verändert hat.

Mit den Jahren hat sich einiges getan, vieles wurde zur Routine, die neuen Medien und eine professionelle Software haben die Arbeit enorm erleichtert, sodass unser Inform mittlerweile nicht mehr mit den Ausgaben der Anfangszeit vergleichbar ist, da wir neben der farblichen Gestaltung auch die Papierqualität ständig verbessert haben.

Wenn ich nach Ausgabe 44 nun in die Rolle des „reinen“ Lesers schlüpfte, so in der Überzeugung, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch künftig Ihre Inform-Ausgabe regelmäßig und in gewohnter Qualität erhalten. Ich selbst darf mich bei allen bedanken, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, sei es im Vorstand oder in den Abteilungen und vor allem bei den Autoren der Berichte, wobei ich nachträglich um Nachsicht bitte, wenn ich in manchen Fällen korrigierend „eingegriffen“ habe. Ganz besonders bedanken darf ich mich bei meinem Team, das die Berichte Korrektur gelesen und damit zur hohen Qualität von Inform beigetragen hat.

Ihr

Otto Brunner

Was lange währt- SCS hat Internet über Glasfaser

Endlich sind wir in Sachen „Internet“ auch sportlich unterwegs

Es ist kaum zu fassen, aber der Glasfaseranschluss zu unserem Vereinsheim & Sportvereinszentrum fass ist fertig. Das lange Warten hat ein Ende, wir müssen keine Kompromisse mehr suchen und finden. Ab sofort können wir unsere Softwareprogramme voll ausschöpfen und den Sportlern auch anbieten.



Johann Scharpf zog in gekonnter Manier den 70 Meter langen Graben für den Glasfaseranschluss

Verfügbares WLAN war bisher ein Fremdwort in unserem Haus, endlich können wir ein Gast-WLAN einrichten und sind somit up to date, wie es sich für den SC Staig gehört.

Wartungsarbeiten, Up-Dates aufspielen, Downloads durchführen etc., alles dauerte eine Ewigkeit, und dies spiegelte sich auch in den Rechnungen unserer Softwareanbieter und der IT-Betreuung wider. Zudem kostete es uns immens viel Arbeitszeit, um Probleme zu lösen.

Aber dies hat nun alles ein Ende, seit 24. Oktober 2022 sind wir auch internetmäßig sportlich unterwegs.

Dieser Anschluss hat uns viel Zeit und Geld gekostet, aber nur so können wir uns zukunftsfähig darstellen und den zum Teil gestellten Anforderungen gerecht werden. Dank einiger Helfer und unserem Fachmann **Johann Scharpf** konnten wir die Kosten mindern, da der ca. 70 Meter lange Graben in Eigenleistungen gezogen und das Glasfaserkabel selbst eingelegt wurde. Dank un-

und **Otto**, die Johann zuarbeiten, damit er im Bagger sitzen bleiben konnte.



70 Meter Glasfaserkabel und Leerrohre haben unsere Helfer verlegt

Johann, seinen Helfern, der **Gemeindeverwaltung Staig** und **Kris Kienhöfer** sagen wir herzlichen Dank für die Unterstützung. Und nicht vergessen möchte ich **Ingrid**, die für das leibliche Wohl sorgte und auf Zuruf der Helfer immer parat stand. Somit konnten die Arbeiter nach tatkräftiger Arbeit ihre Speicher vor Ort wieder füllen und kamen gestärkt nach Hause. Die fass-Sportler hatten mal ein anderes Unterhaltungsprogramm und können in Zukunft, dank dieser Helfer, Glasfaserinternet nutzen. Wer weiß, vielleicht verlegt der eine oder andere fass-Sportler nächstes Mal sein Krafttraining auch ins Freie und hilft mit. Wäre doch eine Idee, oder?

Ulrike Geiselmann

serer Helfer konnten wir ca. 10.000,- Euro einsparen.

Der Anschlusspoint für unser Glasfaserinternet befindet sich am Feldweg hinter dem Spielplatz. Daher mussten wir am fass entlang bis zum Eingang unseres Vereinsheimes einen langen Graben ziehen. Sehr kurzfristig erklärte sich Johann Scharpf bereit, uns fachmännisch zu unterstützen und den Bagger zu führen. Wir sorgten für die Helfer. **Arno, Peter, Hans, Jürgen, Florian**



INFORM

SO
SOS
AKTUELL

100 Jahre SC Staig – der Countdown läuft.....

In weniger als 100 Tagen beginnt das Jubiläumsjahr des SC Staig. Vor 100 Jahren wurde der Grundstein gelegt für das, was der Sportclub Staig heute seinen Mitgliedern bieten kann.

Wie in der letzten Ausgabe von Inform bereits angekündigt wird der SC Staig das ganze Jahr über mit besonderen Veranstaltungen und Angeboten an sein 100-jähriges Jubiläum erinnern. Und damit beginnen wir bereits am ersten Tag des Jahres, besser gesagt in der ersten Sekunde. Um ganz genau zu sein: Wir feiern mit einer großen Silvesterparty in das Jubiläumsjahr 2023 hinein. Und zwar mit Ihnen, mit allen, die sich auf dieses Jahr freuen und dem SC Staig gratulieren möchten; mit allen Vereinsmitgliedern und allen Einwohnern unserer Gemeinde. Wir laden alle ein zur

**100 Jahre-SCS-
Silvesterparty
22.30 Uhr bis ca. 02.00 Uhr
Sportgelände in Altheim**

mit großem Feuerwerk und weiteren Überraschungen!

Ende Januar werden wir dann mit Vereins-Funktionären, langjährigen Mitgliedern und langjährig ehrenamtlich Tätigen des SC Staig, mit Vertretern der Sportverbände, der Kommune und Vereine den offiziellen Jubiläumsabend würdig begehen. Dicht gefolgt, bereits einen Tag später, laden wir ehemalige langjährige Ehrenamtliche zu einem ungezwungenen Wiedersehen und einem hoffentlich regen Austausch ein. Zu diesen beiden Veranstaltungen erfolgen aus sicherlich verständlichen Gründen persönliche Einladungen; zu allen weiteren Veranstaltungen im Jahr 2023 sind alle Mitglieder und die



ganze Gemeinde jetzt schon herzlich eingeladen.

Wir planen unterschiedlichste Veranstaltungen. Traditionelle Veranstaltungen wie die Bayrische Gaudi im März, das Pflingsturnier im Juni oder die Sportgala im November wechseln sich ab mit Jubiläumsaktionen der Abteilungen und der themenbezogenen Teams, die sich für das Jubiläumsjahr gebildet haben. Es wird im nächsten Jahr keinen Monat geben, in dem wir nicht feiern werden. Mal sportlich, mal gesellig, mal informativ, mal nachhaltig, mit vielen Überraschungen und immer steht die Gemeinsamkeit im Vordergrund.

Wir bedanken uns bei allen, die an den umfangreichen Vorbereitungen beteiligt sind – so ein Jahr kann nur von einem funktionierenden Team gemeistert werden. Und wir bedanken uns jetzt schon bei allen, die an den vielen Veranstaltungen vorher, während und danach mithelfen werden, damit jede Aktion für sich eine gelungene Aktion wird. Im Hintergrund wird immer mehr geschuftet als nach vorne sichtbar ist. Und wir haben alle Respekt vor diesem Jahr. Aber genauso freuen wir uns darauf und hoffen, dass wir am 16. Dezember 2023 bei der Abschlussveranstaltung auf ein großartiges Jubiläumsjahr

zurückblicken können, das wir gebührend gefeiert haben und das uns viele leuchtende Momente beschert haben wird. „Leuchtende Momente“ - so wird auch die Abschlussveranstaltung des Jubiläumsjahres heißen. Aber jetzt fangen wir erst mal an zu feiern! Also bitte jetzt schon vormerken: Silvester mit und beim SC Staig!

Damit Sie sich die Veranstaltungstermine in 2023 rechtzeitig reservieren können liegt diesem Inform ein Jahreskalender 2023 „100 Jahre SC Staig“ bei. Somit haben Sie einen Überblick, was in 2023 alles geschieht. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie dann auf unserer Homepage www.sc-staig.de bzw im Mitteilungsblatt der Gemeinde Staig sowie auf unseren Social-Media-Kanälen.

Gutscheine „100 Jahre – SC Staig“

Ab Dezember 2022 erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle Wertgutscheine in Form von „Jubischeiden“. Diese Jubiläumsgutscheine (5,-/10,- Euro) können bei allen Jubiläumsveranstaltungen sowie im Fanshop eingelöst werden.

>>

>>

Sie müssen sich also keine Gedanken mehr bezüglich Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenke machen – verschenken Sie einfach unsere „Jubi-Scheine“.

Spenden-/Sponsoringmöglichkeiten

Natürlich können auch Sie Ihren Beitrag zu unserem 100-jährigen Jubiläum leisten. Wie Sie bereits gelesen haben, sind wir in 2023 vielseitig unterwegs. Neben den Feierlichkeiten auch informativ und nachhaltig. Wir wollen mit unserem Jubiläum einen Mehrwert für unsere Mitglieder und Staiger Bürger bieten, der nicht nur im Jubiläumsjahr wirken soll, sondern viele Jahre danach.

Wir werden an der renaturierten Weihung entlang **Sport- und Spielstationen** für die Kinder erstellen, damit die Familien einen noch interessanteren und abwechslungsreicheren Spaziergang haben. Eine weitere nachhaltige Geschichte ist ein Rundgang in und um die Gemeinde Staig, ein Weg über insgesamt 10 km, der die Ortsteile verbindet – unser **Jubiläumsweg**. Auf diesem Weg finden Sie Chroniktafeln mit verschiedenen Bänken, die zum Ausruhen, Verweilen und Lesen der „SCS-Vereinsgeschichte“ einladen. Dass diese Wege für uns mit Kosten verbunden sind, ist wohl keine Frage.

Vielleicht wollen Sie mit einer Spende unsere Vorhaben unter-

stützen? Sie können **Pate einer kompletten Station** werden oder anteilig Ihren Beitrag leisten und das gesamte Projekt unterstützen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch vorstellen. Haben Sie Interesse unsere Vorhaben „100 Jahre SC Staig“ zu unterstützen, dann setzen Sie sich gerne mit Ulrike Geiselmann Telefon 0173-3086707 oder per Mail an vorstand@sc-staig.de in Verbindung. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zu 100 Jahre SC Staig

Ingrid Koch & Ulrike Geiselmann



**Durchstarten.
Mit Teamgeist.**

Mit einem Sportförderer an Ihrer Seite.

Stellen Sie sich der Herausforderung Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit und ohne Behinderung. Teilnahmebedingungen und Anmeldung:
sportabzeichen-wettbewerb.de



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Ulm

A background image of a lit sparkler with bright yellow and orange sparks radiating outwards against a dark background.

Silvesterparty & Eröffnungsfeier 100 Jahre SCS

31. Dezember 2022

ab 22:30 Uhr

beim Sportgelände in Staig-Altheim

Eintritt: 10,- Euro

Wir lassen es ordentlich krachen und laden alle herzlich ein. Im Eintritt inbegriffen ist ein Jubiläumssekt- oder -bier, Mitternachtssnack, persönlicher Leuchtstab, Shuttlebus und viele tolle Attraktionen wie

- ☆ **großes Feuerwerk**
- ☆ **fetziges Musik mit DJ Tom**
- ☆ **Party pur und diverse Überraschungen**

Kartenvorverkauf ab 21. November 2022 in unserer Geschäftsstelle, Jahnstr. 18, 89195 Staig.

Kommen Sie und starten Sie mit uns 100 Jahre SC Staig.

Ihr SC Staig e.V.

Kinder- und Jugendschutz – ein wichtiges Thema für Vereine

Warum muss dieses Thema innerhalb des Vereinslebens ernst genommen werden? Weil ein Verein aus Menschen besteht, die sich durch ein gemeinsames Hobby nah sind.

Durch gemeinsame Erlebnisse, Herausforderungen und Erfolge werden positive Emotionen und Erfahrungen vermittelt. So kann der Verein ein sicherer Ort werden, an dem betroffene Kinder Personen finden, denen sie sich anvertrauen können. Durch enge Beziehungen, die in einem Verein entstehen, fällt eventuell auch ungewöhnliches Verhalten an Kindern auf, dem nachgegangen werden sollte. Laut den Kinderrechten ist jeder, der Kinder und Jugendliche betreut, dem Kindeswohl verpflichtet. Also haben wir sogar einen gesetzlichen Auftrag dazu. In der vertrauensvollen Umgebung eines Vereines besteht aber gleichzeitig die Gefahr, dass Autorität als Macht über das Kind ausgenutzt und die Rechte und Grenzen der Kinder missachtet werden. Das ist die andere Seite der Medaille. Ein Sportverein, bei dem es ja rein um körperliche Aktivitäten geht, muss besonders sensibel mit diesem Thema umgehen.

Zunächst gilt es aber die Frage zu klären, was Kindeswohlgefährdung eigentlich ist. Im schlimmsten Fall sexualisierte Gewalt, aber Missbrauch fängt schon viel früher an. Seelische oder körperliche Vernachlässigung gehören dazu, wenn dem Kind zu Hause Grundbedürfnisse wie Nahrung, Hygiene oder medizinische Versorgung verweigert werden; oder ihm – was auch im Training vorkommen

kann - keine Beachtung geschenkt wird, wenn Mobbing geduldet wird, wenn Auffälligkeiten nicht auffallen. Körperliche Misshandlung ist eine weitere Form der Kindeswohlgefährdung, aber auch emotionale Misshandlung wie Drohen, Beschimpfen, Herabsetzen – was

Grundsätzlich muss gelten: Respekt vor dem anderen – egal wie jung oder alt der andere ist; Akzeptieren von Grenzen – von meinen wie auch denen meines Gegenübers. Und Augen auf, falls mal was gegen diese Regeln läuft. Es muss nicht immer absichtlich sein und kann durch An-

Dein Körper gehört Dir

Nein, Kinder müssen nicht brav die Hand schütteln. Kinder müssen sich auch nicht von Fremden über den Kopf streicheln lassen. Kinder müssen auch keine Küsschen in der Verwandtschaft verteilen oder Küsschen entgegennehmen.

Nein, es ist nicht unhöflich, wenn Kinder das nicht tun wollen.

Die Entscheidung, wer eine Umarmung bekommt – liegt allein beim Kind.

Kein Kind darf zu Körperkontakt genötigt werden.

Kinder dürfen keine Angst davor haben, deutlich mitzuteilen, was sie mögen und eben NICHT mögen.

Die Grenze, die Kinder hierbei setzen, muss ganz klar akzeptiert und respektiert werden.

Kinder müssen sich IMMER sicher sein:

Mein Körper! Meine Entscheidung!

Ich bestimme, wer mir nahe kommt.

keine sichtbaren blauen Flecken hinterlässt.

Wir würden das Problem gerne weit weg, vielleicht in die Großstadt schieben – „bei uns gibt es so was doch nicht.“ Aber die statistischen Zahlen sagen leider etwas anderes: „Dunkelfeldstudien“ ergaben, dass jedes 4.-5 Mädchen und jeder 9.-12. Junge in Deutschland bereits strafrechtlich relevante sexualisierte Gewalterfahrung gemacht hat.“* Also können wir in unserer ländlichen Idylle wohl nicht ganz davor gefeit sein.

sprechen oft korrigiert werden.

Wer Fragen zu diesem Thema hat, darf sich jederzeit an unsere Kinder- und Jugendschutzbeauftragte Simone Ströbele wenden.

* (STB Online Seminar zu Kinder- und Jugendschutz im Sportverein 12.05.2022)

Ingrid Koch



INFORM

Thema Jugendschutz: Fernsehaufnahmen beim SC Staig

SO
S
AK
T
UE
LL

Eine neue Studie zu Gewalterfahrungen im Vereinssport, an der neben der Deutschen Sporthochschule Köln und der Bergischen Universität Wuppertal auch die Universitätsklinik Ulm beteiligt war, veranlasste den SWR, diesem Thema nachzugehen.

63 Prozent der Befragten gaben laut dieser Studie an, mindestens einmal innerhalb des Vereinssports verbale Gewalt erlebt zu haben, also erniedrigt oder bedroht worden zu sein. Ein Viertel berichtete von „sexualisierter Belästigung ohne Körperkontakt“ und ein Fünftel hat sogar „sexualisierte Gewalt mit Körperkontakt“ erleben müssen. Der SWR suchte für seine Berichterstattung einen Verein im Bereich Breitensport, fand aber zunächst keinen, der dieses Thema bewusst angeht. Auf Empfehlung des STB fragte der SWR also Anfang Oktober beim SC Staig an, ob während einer Turnstunde Dreharbeiten dazu stattfinden dürfen. Dem STB ist unsere präventive Arbeit im Kinder- und Jugendschutz durch regelmäßige Fortbildungen, die unsere Übungsleiter und Trainer dort wahrnehmen, bekannt.

Was für eine Aufregung – das Fernsehen kommt! Und zwar schon wenige Tage später, also zum Förderturnen bei Peter Stifter am Donnerstag, 6. Oktober in die Steinberger Turnhalle.

Peter Stifter wurde natürlich erst um seine Erlaubnis gefragt, ebenso mussten kurzerhand alle Eltern darüber informiert werden und schriftlich deren Einverständnis zu Bild- und Tonaufnahmen eingeholt werden. Ebenfalls vor Ort – so war der Wunsch des Vorstandes – sollte Simone Ströbele sein. Simone Ströbele ist ehrenamtliche Kinder- und Jugendschutzbeauftragte des SC Staig. Der SC Staig hat die Brisanz dieses Themas bereits früh er-

kannt und 2019 dieses Amt ins Leben gerufen. Simone erklärte vor der Kamera die weiteren Bausteine, mit denen wir Grenzüberschreitungen gegenüber Kindern und Jugendlichen entgegenreten. Das sind der Ehrenkodex, den bei uns alle Betreuer von jungen Sportlern unterschreiben müssen, sowie entsprechende Fortbildungen. Erst im Mai



Kinder können und wollen nicht auf Hilfe bei schwierigen Übungen verzichten

2022 nahmen 21 Übungsleiter und Trainer an einem Online-Seminar des STB teil und wurden für dieses Thema sensibilisiert. Diese freiwilligen Maßnahmen, die informativen Interviews und die disziplinierte Teilnahme der Kinder am Turnen beeindruckten die Fernsehleute. „Jetzt wissen wir, wohin wir uns wenden können, wenn wieder Themen zum Vereinssport behandelt werden müssen“.

Peter Stifter erklärte sehr verständlich, dass gerade die Hilfestellung im Geräteturnen ein heikler Punkt sei, den er deshalb offen auch mit den Kindern und Jugendlichen anspricht, denn es gebe natürlich einen Unterschied zwischen nötiger Hilfestellung und grenzüberschreitendem Anfassen. Die Kinder kamen ebenfalls zu Wort, die bei neuen und schwierigen Übungen keinesfalls auf die Sicherheit durch den Trainer verzichten möchten.

So spontan der SWR angefragt hat, so schnell hat er die Sendung ausgestrahlt, bereits am Freitag, 7. Oktober. Im Internet kann man sie aber jederzeit unter folgendem Link anschauen: www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/ulm/sc-staig-projekt-100.html.



Simone Ströbele als ehrenamtliche Kinder- und Jugendschutzbeauftragte des SC Staig im Gespräch mit SWR 3

Ingrid Koch



**Zusammen
können wir mehr
erreichen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Für uns sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Nachbar. Im Sinne guter Nachbarschaft übernehmen wir Verantwortung und zeigen dies auch in unserem Alltag und unserer Arbeit. Wir sind für Sie da!



**IHR PARTNER
FÜR NEUBAU UND
RENOVIERUNG**



**Besuchen Sie
unsere Werks-
ausstellung
in 89257 Illertissen**

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von
8–12 Uhr und
13–17:30 Uhr
Samstag 9–12 Uhr

**Kiptore
Sektionaltore
Hoftore**

**Torantriebe
Haustüren
Nebentüren**

RUKU Tore - Türen GmbH
Dietenheimer Straße 43
89257 Illertissen

Tel.: 07303 / 173 - 0
info@ruku.info
www.ruku.info



INFORM

SOZIALAKTUELL

Ingrid Koch zieht erste Bilanz

Mein erstes halbes Jahr auf der Geschäftsstelle des SC Staig

Vor sechs Monaten ging es mir so, wie es vermutlich vielen Inform-Lesern immer noch geht – ich fragte mich, was eine festangestellte Arbeitskraft 30 Stunden wöchentlich in einem Sportverein wohl zu tun haben könnte. Meine Aufgaben waren von der ersten Idee einer solchen Stelle zwar klar definiert: den Vorstand und ehrenamtliche Funktionäre in ihren administrativen Aufgaben unterstützen. Auch durch meine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit bekam ich immer wieder mit, wie sehr unser Vorstand Ulrike Geiselman zeitlich eingebunden war und wie häufig sie bis spät in die Nacht im Büro saß. Aber was sie da genau tat und warum so spät – das konnte selbst ich mir nicht wirklich erklären.

Zwischenzeitlich weiß ich es. Seit 1. März 2022 arbeite ich festangestellt im Büro des Sportvereines und wundere mich jeden Tag aufs Neue, was im Büro eines Sportvereines täglich an Aufgaben anfällt. Von Anfang an war ich erstaunt über die vielen Fragen und Anliegen von Mitgliedern, Übungsleitern, Ausschussmitgliedern, Sportlern und Eltern, die täglich in der Geschäftsstelle eintreffen.

Eine meiner ersten Aufgaben war die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung. Da galt es, Einladungen zu schreiben, Rückmeldungen zu verwalten, Urkunden zu drucken und Geschenke vorzubereiten. Ich muss zugeben, da war ich noch ziemlich aufgeregt, denn nach 25 Jahren in ein und derselben Firma, deren Verwaltung ich mit aufgebaut hatte, war ich plötzlich vom „Vollchecker“ zum „Nullchecker“ mutiert. Ich merkte, dass es schwieriger war als gedacht, sich in ein bestehendes System einzuarbeiten. „Gib dir drei Monate Zeit, dann wirst du dich auskennen“, sagte man mir – ich konnte es mir damals nicht vorstellen. Aber ich bekam von allen Seiten Unterstützung und eine gehörige Portion Vertrauensvorschuss – was mir das Einarbeiten sehr erleichtert hat. Herzlichen Dank an den Vor-

stand, die Abteilungen und an die Kollegen in der Geschäftsstelle und im fissa, die mich von Anfang an ins Team SC Staig aufgenommen und mir jede Frage geduldig beantwortet haben und es immer noch tun.

Ich bekam langfristige Projekte, die zu meinen Aufgaben wurden. Darunter fällt z. Bsp. die Schlüsselverwaltung – was zunächst eine aufwendige Bestandsaufnahme der derzeit ausgegebenen Schlüssel voraussetzt, oder die Aktualisierung der Mitgliederdaten und deren Abteilungszugehörigkeit. Im Hinblick auf die langfristig geplante Digitalisierung und das papierlose Büro umfasst das auch eine einheitliche und vollständige Erfassung der Kontaktdaten aller aktiven Sportler. Diese Aufgaben sind nur in enger Zusammenarbeit mit den Abteilungen möglich, also findet ein reger Austausch zwischen der Geschäftsstelle und den Ab-

teilungsleitern statt. Das so wieso: Da ist die Frage nach der Belegung des Vereinsheimes für Sitzungen, Abteilungsversammlungen oder auch schon Weihnachtsfeiern; oder die Bitte, Veranstaltungen der Abteilungen zu bewerben; oder die Frage nach einem Sondertraining am Wochenende in der Turnhalle – das muss wiederum erst mit der Gemeindeverwaltung abgesprochen werden. Andersrum kommt die Information der Gemeinde über eine außerplanmäßige Belegung der Turnhalle, so dass an dem Tag kein Sportbetrieb möglich sei. Diese Info muss an alle be-

troffenen Gruppen weitergeleitet werden. Dann kommen Anfragen nach Leihmaterial für Abteilungs- oder auch private Veranstaltungen wie Stehtische, Sektkläser, Kaffeemaschine... wie vieles noch per WhatsApp oder nur durch Zuruf an Ulrike, die das sofort an mich weitergibt. Denn das Lager steht jetzt unter meiner Verantwortung. Das heißt aber auch zu wissen und zu kontrollieren, wer wann was abgeholt und wieder zurückgebracht hat.

>>



>> Dann kommt der Anruf einer Turngruppe mit der Bitte um eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt bezüglich einer Terminverschiebung; parallel dazu darf nicht vergessen werden, das Vereinsheim für eine Fortbildung vorzubereiten und Beamer, Leinwand und Flipchart rechtzeitig bereitzustellen, abgesehen von der Verpflegung der Teilnehmer am Fortbildungstag. Das Ganze am nächsten Tag natürlich wieder aufräumen. Und nicht vergessen, die Abteilungen an den Abgabetermin des Ferienprogramms zu erinnern. Ach ja, wurden die positiven Coronatests schon an das Gesundheitsamt gemeldet? Denn das muss täglich geschehen. Zwischenzeitlich quillt der Briefkasten über mit Anmeldungen für den Kindersporttag, die alle erfasst und gesammelt an die Turnabteilung übermittelt werden müssen. Dazwischen kommt eine E-Mail mit der Bitte um eine Bescheinigung der aktiven Mitgliedschaft für die Krankenkasse, eine andere Mail mit der Bitte um einen Aufnahmeantrag für das Kind, die Umstellung auf den Familienbeitrag oder die Frage, ob eine Trainingsjacke in der Turnhalle gefunden wurde. Tina Rank, unser Finanzvorstand, legt mir eine Liste eingegangener Spenden auf den Schreibtisch, die in die entsprechende Liste eingetragen und dazu Bescheinigungen ausgestellt werden müssen. Immer montags wird der Getränkebestand überprüft und eine entsprechende Bestellung an den Lieferanten geschickt. Bis Mittwoch muss das Leergut sortiert sein und der Lieferschein wie jeder andere kontrolliert, gescannt und abgelegt werden. Eingehende Rechnungen werden ebenfalls kontrolliert und an den Finanzvorstand oder an die entsprechenden Abteilungen weitergeleitet.

Seit März wurden mehrmals die Corona-Verordnungen und Testbedingungen geändert. Das zu verstehen und umzusetzen ist mitunter die zeitintensivste Aufgabe, denn entsprechend müssen wir die Teststation umorganisieren, Bescheinigungen und Infomaterial neu formulieren und entsprechend im Mitteilungsblatt veröffentlichen – neben der Aufklärung des Testpersonals.

Derzeit steht die Veranstaltung „Dank Ehrenamt“ vor der Tür, eine Veranstaltung, um allen rund 300 ehrenamtlich Tätigen Danke zu sagen für ihr Engagement im Verein. Dazu muss zunächst die Lis-

te aller Ehrenamtlichen - wieder in Zusammenarbeit mit den Abteilungsleitern- aktualisiert werden. Wer ist noch tätig, wer hat aufgehört, wer kam neu dazu, wer hat geheiratet, heißt also anders und wer ist zu einer neuen Adresse umgezogen. Persönliche Einladungen müssen geschrieben und wieder die Rückantworten verwaltet werden. Alles bitte ganz akribisch, denn wir wollen niemanden vergessen, auch wenn zwischendurch eine Kündigungsbestätigung verlangt wird; die Eismaschine piepst, weil sie kein Wasser mehr hat; jemand vor der Tür steht und außerplanmäßig nach einer dringenden Testung fragt, eine Unfallmeldung reinkommt, die mit der Versicherung abgewickelt werden muss, parallel dazu eine größere Gruppe an der Fiss-Theke nach Kaffee fragt und ich kurz aushelfe weil der Trainer auf der Gerätefläche verlangt wird und das Protokoll der Vorstandssitzung noch geschrieben werden muss.

Es gibt also immer was zu tun im Büro des SC Staig und die Definition der Stelle – also die Unter-

stützung des Vorstandes und der Funktionäre - hat sich rasch von selbst erklärt. Was ich aber auch sehr an meiner neuen Arbeitsstelle schätze, ist das Zwischenmenschliche. Immer wieder ruft es ein fröhliches „Hallo“ in die Geschäftsstelle und der ein oder andere Sportler kommt auf dem Weg ins Training vorbei und hat eine Frage – die manchmal nur heißt „wie geht's dir?“ und dann darf für ein kleines Schwätzchen zwischendurch auch Zeit sein.

Rundum ein ausfüllender und abwechslungsreicher Job! Vieles wurde schon zur Routine und das „Nullchecker-Gefühl“ hatte sich schnell erledigt.

Trotzdem lerne ich fast jeden Tag noch was dazu. Ulrike empfing mich an meinem ersten Tag mit einem Trichter, der gefüllt war mit zig Fähnchen, auf denen unterschiedlichste Aufgaben, Fragen und Herausforderungen standen, die auf mich zukommen werden. Immer wenn eines davon erlebt und abgearbeitet ist, zieh ich es raus. Ich bin erstaunt wie viele dieser Fähnchen immer noch im Trichter stecken und ich bin gespannt und freu mich auf alles was noch kommen wird....



Es warten noch viele Herausforderungen im Aufgabentrichter



INFORM

SPORTAKTUELL SOS

Tschüss Lisa.....

Nach zwölf Monaten Bundesfreiwilligendienst im SC Staig sagen wir zu unserer „Bufdi-ne“ **Lisa Hofmann** Tschüss. Lisas Bufdizeit endete vor wenigen Wochen am 31.8.2022. Wir sagen Lisa Danke für ihr Tun und Wirken im SC Staig, insbesondere im fiss. Zu Beginn im September 2021 startete Lisa Hofmann mit **Janik Kaub** im „Bufdi-Doppel-pack“, seit April 2022 war sie nur noch alleine unterwegs, da Janik uns frühzeitig verlassen hat. Janik Kaub konnte bereits im

April 2022 sein Studium beginnen, und somit verkürzten wir den Bundesfreiwilligendienst. Danke an Janik für sechs Monate

Bufdizeit bei uns. Wir wünschen Janik und Lisa im Studium bzw. in der Ausbildung viel Erfolg und Motivation.



Lisa verabschiedet sich als Bufdi

Im Jahr 2021/2022 haben wir den Bufdis zum ersten Mal die Möglichkeit gegeben, eine Gerätefitness-Trainerausbildung während ihrer Bufdizeit zu absolvieren, die auch beide erfolgreich bestanden haben. Somit bleiben uns Lisa und Janik als Fitnesstrainer im fiss erhalten. Vielen Dank und weiterhin viel Freude als Fitnesstrainer.

Ulrike Geiselmann

Lisa Hofmann:

Mein Jahr als BufDi

So schnell geht ein Jahr vorbei. Am 31. August 2022 war mein offizieller, letzter Arbeitstag als Bufdi im SC Staig.

Die Zeit verging wie im Flug. Relativ zügig ging es nach meinem Arbeitsbeginn schon auf die ersten Seminarwochen an der Landessportschule in Albstadt. Hier habe ich viele nette, junge Menschen kennengelernt, die ebenfalls in ganz Baden-Württemberg als Bufdis in den unterschiedlichsten Sportvereinen tätig waren und wir haben uns gleich gut verstanden. Die Seminare konnten bei mir, anders als bei meinen Vorgängerinnen, Gott sei Dank, fast alle in Präsenz abgehalten werden, jedoch hat uns das tägliche Testen und die Maskenpflicht immer noch begleitet.

Nicht nur auf den Seminaren wurde Corona wieder ein Thema. Auch im fiss waren einige Einschränkungen nötig. Regelmäßiges Lüften und Desinfizieren, Maske tragen und Abstand halten stand auf der Tagesord-

nung. Zu Beginn meines Bufdi – Jahres wurden sowohl ich als auch einige Trainer von Dr. Kalbfleisch zum Testpersonal geschult, um eine vereinseigene Teststation zu eröffnen. Das Testen war in den Wintermonaten ein großer Teil meines Tätigkeitsfeldes, sodass ich immer froh war, wenn ich auch mal wieder auf die Gerätefläche und an die Theke konnte. Hier habe ich dann die Sportler betreut, ihnen Kaffee zubereitet und gerne das ein oder andere Mal mit ihnen gequatscht. Zu Beginn meines BFDs habe ich auch beim Eltern-Kind-Turnen (Auf- und Abbau, Betreuung) ausgeholfen, was ich nach ein paar Monaten leider aufhören musste, da ich durch den Corona-Mehraufwand vermehrt im fiss gebraucht wurde. Dafür konnte ich meine Kernzeitgruppe ganzjährig betreuen und mit Bewegungsspielen bespaßen.

Im Oktober wurde mir die Geräte- und Fitnesstrainerausbildung im fiss ermöglicht und ich habe sie mit Erfolg abgeschlossen. Somit habe ich in meinem

Jahr nicht nur in der Theorie viel gelernt, sondern konnte auch das Trainerteam beim Schreiben und Einweisen von Trainingsplänen unserer Sportler unterstützen. Ich bleibe dem fiss auch nach meinem BufDi-Jahr als Wochenend- und Aushilfskraft erhalten. Dafür bin ich sehr dankbar, weil mir die Trainertätigkeit sehr viel Spaß macht. Auch die Erfahrungen diesbezüglich sind für mich sehr wertvoll, da sie für meine Ausbildung zur Physiotherapeutin eine große Hilfe beim Grundwissen darstellen.

Nachdem die Coronalage sich im Frühling um ein Vielfaches entspannte, konnten wir alle richtig durchatmen. Nach und nach wurden die Beschränkungen aufgehoben und das erste Mal seit Langem lief wieder alles „normal“.

Nach den Lockerungen konnte ich mich auch endlich meinem Jahresprojekt widmen.

>>

>>>

Da ich einen Spiel-, Spaß- und Sporttag mit Kindern geplant hatte, wäre es nämlich schade gewesen, diesen unter strengen Coronabedingungen durchführen zu müssen. Im Endeffekt gab es überhaupt keine Einschränkungen mehr. Die zwei Projekt-tage habe ich bei superschönem Wetter mit einer kleinen Abenteuerwanderung durch Staig verknüpft. Das Projekt fand als Teil des Ferienprogramms der Gemeinde Staig statt und war ein voller Erfolg.

Abschließend lässt sich sagen, dass mein Jahr im SC Staig bzw. im fISS sehr abwechslungsreich und spannend war. Es gab mir jede Menge wertvolle Erfahrungen für meine Zukunft mit und hat mir sehr viel Spaß gemacht. Der BFD hat mir nicht nur eine Richtung für mein Berufsleben gegeben, sondern auch im Kontakt zu Menschen geholfen und meine Persönlichkeit geprägt. Ich fand es toll, mit jeder Altersgruppe zu arbeiten, seien es unsere Senioren oder auch die Jüngsten des SC Staig.

Meinen Nachfolgern Lilli und Timo und auch allen Sportlern wünsche ich alles Gute und viel Freude beim Sport. Vielen Dank auch an das gesamte fISS-Team für die tolle Zeit!

Vielleicht sehen wir uns das ein oder andere Mal wieder; sei es im fISS oder auf dem Sportplatz.

Eure Lisa

Hallo Lilli, hallo Timo....

Seit 1. September 2022 freuen wir uns über **Lilli Klarer** und **Timo Herrmann**, die ihren Bundesfreiwilligendienst im SC Staig absolvieren. Wir sagen zu Lilli und Timo „Hallo“ und „Herzlich Willkommen“. Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Freude, jede Menge neue Erkenntnisse sowie Erfahrungen im Umgang mit Menschen aus den verschiedensten Altersgruppen.

Wie so ein Jahr Bundesfreiwilligendienst aussehen kann erfahren Sie heute von uns. Grundsätzlich gibt es in unserem Falle zwei Partner, die eine Bundesfreiwilligendienstvereinbarung treffen. Dies ist die Baden-Württembergische Sportjugend im Landessportverband Baden-Württemberg (BWSJ des LSV). Der LSV ist Träger bzw. Arbeitgeber und wir, der SC Staig sind die Einsatzstelle. Es wird von Jahr zu Jahr entschieden, wie viele Plätze pro Einsatzstelle vergeben werden, d.h. wie viele Bufdis wir einsetzen können. Jeder Freiwillige (Bufdi) wird von uns für insgesamt 25 Bildungstage freigestellt, an denen er beim LSV an Schulungen bzw. einer Trainergrundausbildung teilnehmen muss. Dies sind ein Einstiegs-, und Abschlussseminar mit je 5 Tagen, 5 Tage für ein Zwischenseminar zum Zwecke der politischen Bildung sowie eine Trainerausbildung (15 Tage) im Bereich Breitensport bzw. auf persönlichen



Herzlich willkommen Lilli und Timo

Wunsch eine Fachlizenz (z.B. Fußballtrainer C). Ebenso muss der/die Freiwillige ein Erste Hilfe Kurs mit neun Unterrichtseinheiten absolvieren. Die restliche Zeit (außer Urlaub) steht er dem Verein zur Verfügung.

Für das Jahr 2022/2023 haben wir wieder zwei Plätze erhalten. Gerne stellen wir diese beiden Plätze Lilli und Timo zur Verfügung, die sich Ihnen im Anschluss persönlich vorstellen.

Ulrike Geiselmann



INFORM

SPORTAKTUELL SOS

Lilli Klarer stellt sich vor:

Hallo! Mein Name ist Lilli Klarer, ich bin 16 Jahre alt und wohne in Staig. Nachdem ich im Juli dieses Jahres in der Albert Einstein Realschule meinen Abschluss erfolgreich absolviert habe, darf ich seit 1. September 2022 meinen Bundesfreiwilligendienst im SC Staig leisten. Ich freue mich auf die neue Aufgabe im SC Staig, im FISS sowie in den Abteilungen.

Ich mache schon von klein auf gerne Sport. Als Kind habe ich geturnt, war in der Leichtathletik und habe lange Tennis gespielt.

Im Winter fahre ich sehr gerne Ski und dies schon seit meinem 3. Lebensjahr. Seit ein paar Jahren stehe ich auch auf dem

Snowboard. Beim Skifahren bin ich noch in der Jugendgruppe, aber dieses Jahr wechsle ich in das Lehrteam, damit meine Technik am Skifahren verbessert werden kann. In den nächsten Jahren möchte ich die Ausbildung zur Skilehrerin machen, da ich als Helferin bei den Kinderskikursen immer sehr viel Freude hatte.

Aktuell ist mein Sport auf Fitness und Reiten begrenzt. Beim Reiten habe ich momentan vier Pferde zur Verfügung und reite viele Turniere am Wochenende. Momentan reite ich in der Klasse A**, möchte aber dieses Jahr weitere Abzeichen machen. Außerdem helfe ich im Reitverein viel bei Ferienkursen, Reiterkursen oder bei Ponyspielstunden.

den.

Ich freue mich, den Sport mit meinem Bundesfreiwilligendienst zu verbinden, neue Menschen kennenzulernen und mit ihnen zu arbeiten. Der Bundesfreiwilligendienst dient auch dazu, sich zu orientieren, die eigenen Fähigkeiten zu entdecken und sich selber zu entwickeln. Ich bin gespannt auf die Arbeit im SC Staig und ich hoffe auf ein schönes und angenehmes Jahr, mit überwiegend kreativen und sportlichen Aufgaben. Besonders freue ich mich auf mein Jahresprojekt, was ich ganz frei gestalten, strukturieren und managen darf.

Timo Herrmann stellt sich vor:

Hallo, ich heiße Timo Herrmann und bin 16 Jahre alt und wohne in Staig. Mein Abschluss habe ich dieses Jahr an der Albert Einstein Realschule erfolgreich absolviert. Nun beginne ich meinen Bundesfreiwilligendienst beim SC Staig bzw. FISS.

Sport hat mich schon immer begeistert. Ich habe sehr früh mit Fußball angefangen, war beim Turnen, Leichtathletik und in der KJG. Beim Fußball bin ich bis heute geblieben und fange nun auch mit Fitness an.

Da mir der Umgang mit Men-

schen viel Spaß macht, leite ich auch seit einem Jahr eine Gruppe von der KJG. Dort betreue ich die Kinder & Jugendlichen aus der 4. + 5. Klasse. Es ist zwar manchmal sehr anstrengend, bereitet aber trotzdem sehr viel Freude.

Momentan spiele ich in der B-Jugend Fußball, was mir viel Spaß macht. Ich hoffe, dass ich mich weiterhin verbessere und über mich hinauswachsen kann.

Zwischenzeitlich helfe ich beim Bambini Training mit und hoffe, dass ich daraus viel lerne und mich weiterbilden kann, sowohl im sportlichen als auch im persönlichen Bereich.

Ich bin nicht nur im Sommer

sportlich aktiv, sondern auch im Winter beispielsweise beim Skifahren.

Ich freue mich sehr mein sportliches Engagement mit meinem Bundesfreiwilligendienst zu verbinden. Ganz besonders freue ich mich auf das Kinderturnen. Deshalb nutze ich meinen BFD als sportliche und soziale Weiterbildung und bin gespannt, welche neuen Fähigkeiten und Stärken ich entdecken kann.

DEMI

Lackierfachbetrieb

www.demi-design.de

Ihr Meister im Fliesenlegen

Beim Fliesen legen wir
höchste Maßstäbe an. Ihre.



Eberhard Müller
Ahornweg 38
89195 Staig-Altheim
Tel.: 0 73 46 / 31 68
Fax: 0 73 46 / 30 18



Solar-
strom



Kompetenz
in Strömen

ELEKTRO KIENHÖFER

- Elektroinstallation
- Reparaturservice
- Garagentorantriebe
- ISDN/DSL-Anlagen/Telefone
- PV-Anlagen ▪ EIB-Anlagen
- Elektrogeräte ▪ SAT-Anlagen

HAUPTSTRASSE 41

89195 STAIG - ALTHEIM

TEL 07346 3627 • FAX 07346 8441

info@elektro-kienhoefer.de

www.elektro-kienhoefer.de

Qualitäts-Rindfleisch der Spitzenklasse direkt vom Bauernhof

- Rindfleisch der französischen Edelrasse **Charolais**
- Jungtiere aus Mutterkuhherden in Weidehaltung
- Artgerechte Haltung auf Stroh im Außenklimastall
- Futter rein pflanzlich und überwiegend aus eigenem Anbau
- Fleischreifung im hofeigenen Kühlraum
- Küchenfertig zerlegt von Meisterhand
- Gemischte Fleischpakete ab 10 kg – von allem etwas dabei
- Verkauf auf Vorbestellung

EMMERLINGHOF



89195 Staig-Altheim • Telefon (0 73 46) 22 83
info@emmerling-hof.de • www.emmerling-hof.de



INFORM

10 Jahre fiss – Zeitreise 2012 bis 2022 mit Ulrike Geiselmann

„Alles ist gut, voller Freude können wir sagen: Wir sind fiss & fertig!“ Das sagte ich vor genau 10 Jahren bei der Eröffnung des fiss.

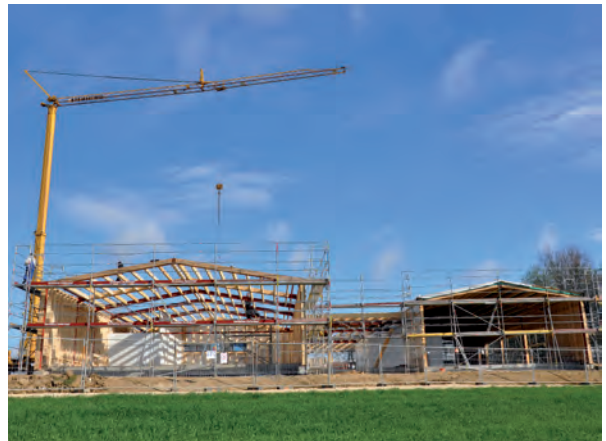
Wie die Zeit vergeht! Unser Sportvereinszentrum fiss soll wirklich schon 10 Jahre alt sein? Kaum zu glauben. Nach einem Jahr analysieren und planen konnten wir Ende Oktober 2011 den Spatenstich für unser Projekt „Sportvereinszentrum fiss“ mit zahlreichen Interessenten & Befürwortern feiern. Im Anschluss folgten nur 11 Monate Bauzeit – heute unvorstellbar.



Ja wir waren damals einfach sportlich unterwegs, wie es sich für einen Sportverein gehört. Gut, dass wir bereits 2011 diese zukunftsweisende Entscheidung getroffen haben, denn in der heutigen Zeit, in



der „Lieferschwierigkeiten“ zum neuen Modewort wurde, wäre es gar nicht mehr möglich, in dieser Rekordzeit zu bauen. Alleine Handwerker und Material zu bekommen wäre eine Herausforderung. Für mich ging ein großer Traum in Erfüllung. Was ich viele Jahre in meinem „Blick in die Zukunft“ bei unserer Jahreshauptversammlung gewünscht



habe, wovon ich jahrelang geträumt habe, stand nun da: Unser Sportvereinszentrum fiss!

Heute, nach 10 Jahren, kann ich sagen: „Unser fiss ist eine Bereicherung!“ Trotz der vielen Höhen und Tiefen in der Planungsphase, der Bauphase und auch in den Anfangsjahren des Betriebes: Ich möchte keine Sekunde davon missen! Das fiss ist und bleibt ein intensives Erlebnis für mich.



Die ganzen Strapazen waren schnell vergessen. Der Dank für sehr viel Zeit, Nerven und Aufregung ist ein mit Leben gefülltes Haus. Das allein ist schon ein Grund zu feiern.

HAPPY BIRTHDAY – 10 Jahre fiss

Danke an alle, die vor über 10 Jahren unsere Entscheidung mitgetragen und uns unterstützt haben. Ganz herzlich bedanke ich mich bei denjenigen, die sich seit der Eröffnung für die Angebote, das Miteinander und die familiäre Atmosphäre im fiss eingesetzt haben bzw. immer noch einsetzen. Es tut einfach gut mit und in diesem Team zu arbeiten.

>>

Ich. Du. **Wir** im fiss!

>>



Auszug Richtspruch:
Für Fitness und Sport entstehen hier neue Räume,
offen bleiben dort keine Träume.
Der Geist der Gemeinschaft soll hier erblühen,
der Sportler soll nach des Alltags Mühen,.



Erholung, Freude, Bewegung erleben
und körperliche Fitness anstreben.
Doch wie die Menschen im Fleiße sich regen,
nichts kann gedeihen ohne göttlichen Segen.

Was wäre das fiss ohne unsere fiss-Sportler. Sie halten uns die Treue und sorgen Tag für Tag für das schöne Miteinander.



Ein fiss-Beirat wurde gegründet, der sich um die Belange des fiss annahm, Ideen mit einbrachte und das Bindeglied zwischen fiss-Leitung und Hauptverein darstellte, von links: Michael Lott, Ulrike Geiselmann, Arne Rosenberger (leider verstorben), Tina Rank und Thomas Lotzkat

In den 10 Jahren fiss hat sich einiges bewegt, wir sind nicht stehengeblieben. Trends und Neuerungen nahmen wir wahr, betrachteten sie und fügten sie bei Bedarf mit ein. Unser Geräteparcours wurde regelmäßig erneuert, sei es im Fitness- oder Kursbereich. So haben wir vor wenigen Monaten eine Außenfläche mit Tower erstellt. Auch im personellen Bereich war Bewegung im Spiel. Im Herbst 2012 sind wir mit einem Team von 17 Trainern gestartet, zwischenzeitlich sorgen 35 Trainer für ein sportliches Programm.



Team 2012.....



Team 2021/2022

Starteten wir zu Beginn mit 2 Rehasportstunden, so sind es aktuell 35 Rehasportstunden. Vergleichen wir den Kursplan von 2012 mit heute, sehen wir einen deutlichen Fortschritt. Ja, wir haben uns bewegt und dies in die richtige Richtung. Wir sind stolz auf unser fiss.

>>



Ich. Du. **Wir** im fiss!



INFORM



Ich. Du. **Wir** im *fiss*!

>> Gerne blicken wir auf die letzten 10 Jahre zurück und fassen die wichtigsten Ereignisse zusammen.

Das Jahr 2012

*31.12.2012 – 205 Verträge
Leitung fiss 2012-03.2014:
Thomas Lotzkat*

Der Bau schritt sehr schnell voran, neben der Baubetreuung hieß es für uns, alles andere wie Sportgeräte, Verwaltungssoftware, Theke, Sauna, Umkleiden, kurz gesagt alles, was für das Beleben dieses Haus benötigt wird, zu organisieren.



Die ersten Geräte wurden geliefert, aufgebaut und getestet – sitzt sich gut.



Nebenbei waren Schulungen für die Verwaltungs- und Trainingssoftware angesagt. Die Bedienungsanleitungen sämtlicher neuer Gerätschaften wie Getränkestation, Kaffeeautomat, Spül-



maschine, Defibrillator... mussten studiert und entsprechend angewendet werden.

Mitte September war es dann so weit, das fiss war betriebsbereit. Die ersten 128 Sportler, die sich vor & während der Baupha-



se bereits für eine fiss-Mitgliedschaft entschieden haben, wurden zum 6-wöchigen, kostenlosen Probetraining eingeladen.

Dies war nicht nur eine Probe für die Sportler, sondern auch für alle Trainer. Sie hatten 6 Wochen Zeit, Geräte zu testen, Geräteeinweisungen vorzunehmen und sich mit allem Neuen zu beschäftigen. Und ich kann Ihnen sagen: Wir hatten alle Hände voll zu tun.

Alles ist gut, voller Freude konnten wir sagen: Wir sind fiss & fertig! Wir haben Grund zu feiern. Ein tolles Festwochenende



Am 3./4. November stand dann die offizielle Eröffnung mit allen Feierlichkeiten an.

Tagsüber gab es verschiedene Vorträge, Workshops sowie einen Rundgang mit ausführlicher Erläuterung durch unser fiss. Am Samstagabend fand die feierliche Eröffnung mit diversen Vertre-

tern der Sportverbände & öffentlichen Hand statt.



Johannes Warth, das Improtheater Wildwechsel sowie Börny Birk am Keyboard sorgten für ein tolles und abwechslungsreiches



Rahmenprogramm. Johannes Warth kündigte seinen Auftritt mit „Johannes Warth kommt und macht Mut!“ an. Dies hat auch



geklappt, er und die zahlreichen Begegnungen an diesem Wochenende machten uns MUT für eine erfolgreiche fiss-Zukunft.

>>>

>> Die 128 Sportler, die sich bereits vor bzw am Eröffnungswochenende angemeldet haben, erhielten als Dankeschön neben 6 Wochen kostenlosem Probebetrieb ihren personalisierten Fitnessschal.

Das Jahr 2013

31.12.2013 – 437 Verträge

Die Werbetrommel wurde gerührt, Flyer entworfen. Die ersten Aktionstage fanden statt und mit diesen wurde auch der 1. Geburtstag gefeiert. Wir ließen die Korken knallen und der fISS-Cocktail stand bereit. Ein Prost auf das erste Jahr fISS.



Die trainingsfleißigsten Sportler wurden geehrt und erhielten ein Geschenk.



Das Jahr 2014

31.12.2014 – 523 Verträge

Die ersten Gesundheitstage im Rahmen des Tages der offenen Tür wurde sehr gut angenommen. Neben fachlichen Vorträ-



gen konnten die Besucher an einer fISS-Führung teilnehmen, Geräte ausprobieren und sich an den kulinarischen Leckerbissen erfreuen.

Das Jahr 2015

31.12.2015 - 576 Verträge

01-03.2015 Leitung: Thorsten Narath, 05-10.2015 Leitung: Leander Exner
Ab Oktober 2015 Leitung: Ulrike Geiselmann

Das Personalkarussell drehte sich schnell. Trotzdem war ein allgemeiner Aufwärtstrend zu erkennen. Die Vertragszahlen stiegen erstmals über 500. Auch wirtschaftlich hat sich das fISS stabilisiert. Im Herbst 2015 übernimmt Ulrike Geiselmann die fISS-Leitung. Deshalb wurde die Führungsstruktur der Vorstandschaft des SC Staig auf vier gleichberechtigte Vorstände geändert.



Der fISS-Brunch fand zum ersten Mal statt sowie auch die Adventskalenderaktion für alle fISS-Sportler.



Das Jahr 2016

31.12.2016 – 619 Verträge

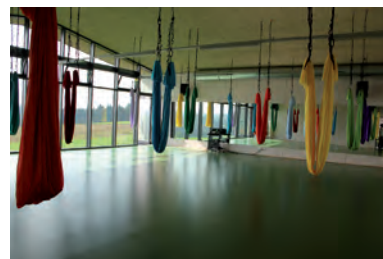
Wir veranstalteten zahlreiche Aktionen zur Mitgliederwerbung wie z. Bsp. „Welcome 2016“ oder eine „Osteraktion“. Auch als Dankeschön für die Bestandskunden ließen wir uns einiges einfallen. Es gab zum ersten Mal einen Qi-Gong-Tag, einen Cycling-Marathon und eine Abendveranstaltung „fISS-by-Night“, die alle sehr gut angenommen wurden.



Das Jahr 2017

31.12.2017 – 670 Verträge

Im Bereich Yoga erweiterten wir unser Programm um Aerial-Yoga. Bunte Yogatücher wurden angeschafft und ent-



sprechende Aufhängungen installiert. Aerial-Yoga bedeutet schwerelos schweben, Bewegung ohne Belastung auf die Gelenke, loslassen, träumen.



Ich. Du. **Wir** im fISS!



INFORM



Ich. Du. Wir im f-iss!

>>



Das Jahr 2018

31.12.2018 – 800 Verträge

„Mama fit, Baby mit“ – MamBa heißt der Kurs, den wir in diesem Jahr zum ersten Mal anbieten und der bei jungen Müttern und auch ihren Babys gut ankommt.



Das Jahr 2019

31.12.2019 – 895 Verträge + 20 Weihnachtspakete

Im Oktober 2019 haben wir die bisherige Spitze der Vertragszahlen erreicht. Exakt 902 Verträge konnten wir verzeichnen. Wir erweiterten die Gerätefläche um das „five-Rückenzentrum“. Mit diesen speziellen Holz-Geräten zum Dehnen und Öffnen der Muskelketten und mit der Wanddekoration dahinter holten wir



den Wald in unser f-iss – was sich sehr gut in die Gerätefläche einfügt.

Das Jahr 2020

31.12.2020 – 835 Verträge

Das erste Jahr der Pandemie. Das Unfassbare erreicht auch das f-iss. Von März bis Juni müssen wir zum ersten Mal schließen, ab November kam dann der zweite Lockdown. Wir haben sofort reagiert und Onlinesport und Live-Online-Kurse angeboten.



Auch die Weihnachtsgrüße an unsere f-iss-Nutzer wurden online verschickt.



Vielen Dank an alle, die uns in dieser Zeit treu geblieben sind.

Des Weiteren haben wir die Zeit für Putz-, Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen genutzt.



Das Jahr 2021

31.12.2021 774 Verträge

Auf Grund von Corona konnten wir in diesem Jahr keine Neumitglieder gewinnen. Die Mitgliederzahl schrumpfte auf 774 Verträge. Wir konnten bis August nur einen eingeschränkten Betrieb anbieten.

. >>



Lea Zimmermann

Joshua Steck

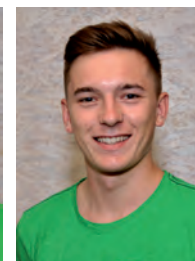
Tobias Häussler

Alina Ernst

Hannes Kienhöfer

Philipp Ungerer

Dana Embacher



>>

Vorherige Anmeldungen und eine geringe Zahl an Sportlern innerhalb des Gebäudes mussten eingehalten werden. Ab August durfte unter Einhaltung der Corona-Regeln wieder uneingeschränkt trainiert werden.

Wir errichten ein Testzentrum, um den Sportlern und



Trainern einen kurzen Weg zwischen Testen und Trainieren zu ermöglichen. Dazu wurde ausreichend Personal geschult und das Vereinsheim umfunktioniert. Dies war auch für alle Einwohner eine gute Entscheidung. Täglich wurden rund 100 Testungen durchgeführt.

Trotz Krise haben wir die

Seit 2013 sind wir Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst des Landessportbundes Baden-Württemberg. 13 „Bufdis“ haben sich seither für den SC Staig entschieden. Die nächsten Bewerbungen für 2023/2024 liegen bereits vor.

Unten sehen Sie unsere Bufdis von links nach rechts chronologisch sortiert nach ihrem Einsatzjahr.



Angebote erweitert: neue Slingtrainer wurden angeschafft, eine Außenfläche erstellt und ein Tower gekauft.

Im Advent veranstalteten



wir einen Spenden-Yoga-Abend in der Gemeindehalle für die Flutopfer im Ahrtal.

Das Jahr 2022

Aktuell 800 Verträge

Das Fiss-Leben hat sich weitestgehend wieder normalisiert. Wir bestellten zwei neue Fitness-Geräte und nehmen Bungee neu in



unser Kursprogramm auf. So finden die Aufhängungen für das Aerial-Yoga eine weitere Verwendung.

Die Vorbereitungen für unsere Geburtstagsparty sind im Gange. Wir wollen mit unseren Sportlern feiern und die Korken knallen lassen!

HAPPY BIRTHDAY – auf unser Fiss!



2013/2014
2014/2015
2015/2016
2016/2017
2017/2018
2018/2019
2019/2020
2020/2021
2021/2022
2022/2023

Lea Zimmermann
Joshua Steck
Tobias Häussler
Alina Ernst
Hannes Kienhöfer
Philipp Ungerer
Dana Embacher
Marie Aubele & Laura Strobel
Janik Kaub & Lisa Hofmann
Timo Herrmann & Lilli Klarer

Marie Aubele

Laura Strobel

Janik Kaub

Lisa Hofmann

Timo Herrmann

Lilli Klarer



Ich. Du. **Wir** im Fiss!

Auszeichnung für unsere Herzsportgruppe beim Ulmer Sporttag

Seit März 2019 haben wir eine Herzsportgruppe, die sich jeden Donnerstag von 7:30 Uhr bis 8:30 Uhr in der Gemeindehalle trifft und unter Leitung unserer Rehatrainerin **Martina Herzog** trainiert. Als Vertretung steht **Hilke Waldbüßer** bereit, somit fällt keine Stunde aus. Die Herzsportgruppe muss unter ärztlicher Betreuung stattfinden und da hebt uns etwas ganz Besonderes von allen anderen Herzsportgruppen ab. Unsere ärztliche Betreuung wird von der Allgemeinärztin **Dr. Theresia Merkl** übernommen und dies ehrenamtlich. Sie macht selbst an der Übungsstunde mit und ist somit nah an den Herzsportteilnehmern. Schön, dass wir eine engagierte und bei uns ehrenamtlich arbeitende Ärztin haben.

Theresia Merkl wohnt in Staig und war auf unsere Anfrage hin sofort bereit, unser Vorhaben zu unterstützen. Auf die Frage, was sie als Entlohnung bekommen möchte, antwortete sie ganz spontan, dass sie sich hier ehrenamtlich engagiere, da in der Gemeinde Staig so viel ehrenamtlich geleistet werde und sie sich jetzt auch mal ehrenamtlich engagieren wolle. So etwas ist heutzutage sehr selten und bemerkenswert. Für viele Herzsportgruppen ist es sehr schwierig, überhaupt einen Arzt zu finden, der zuverlässig Woche für Woche vor Ort ist und bei eventuellen Notfällen eingreifen kann. Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Frau Dr.

Theresia Merkl. Liebe Theresia wir möchten deinen Einsatz nicht missen, ohne dich könnte der Herzsport im fiss nicht stattfinden.

Hinzu kommt, dass diese Gruppe, egal ob es regnet oder schneit, jeden Donnerstagmorgen um 7:15 Uhr in der Halle steht, jeder Teilnehmer seinen Blutdruck misst, die Materialien für die Stunde vorbereitet und einfach ankommt, um für die Stunde Bewegung bereit zu sein. So früh auf der Matte zu stehen, sich zu bewegen und dabei mächtigen Spaß zu haben, und dies alles mit Vorerkrankung. Ich ziehe den Hut vor diesen Sportlern, sie leben das Motto „Morgenstund hat Gold im Mund“. Eines ist gewiss, sie starten anschließend top fit in ihren Alltag.

Neben der normalen Herzsportstunde gibt es immer wieder Aktionsstunden wie z.B.

- Notfallübung mit dem Partner – wie reagiere ich, wenn mein Partner in eine Notsituation kommt?
- Kennenlernen und Umgang mit dem Defibrillator
- Erste Hilfe-Tag mit ausgebildetem Rettungssanitäter

Einfach eine tolle Gruppe, die sich auch außerhalb der Sportstunde gegenseitig unterstützt und hilft.

Dies alles waren ausreichend Gründe um uns beim 14. Ulmer Herztag für die Verleihung des Herzsport-Preises zu bewerben. Die Verleihung fand zum 12. Mal statt. Dieser Herzsport-Preis ist deutschlandweit einmalig. Damit werden Übungsleiter und Trainer ausgezeichnet, welche mit spannenden Ideen ihre Patienten zur dauerhaften Teilnahme an der Herzsportgruppe und an allen Übungsstunden motivieren können. Die Herzklinik Ulm unterstützt dieses Engagement regional mit der jährlichen Verleihung des Herzsport-Preises für die besten Ideen.



Trainerin der Herzsportgruppe, Martina Herzog, (rechts) bei der Preisverleihung

Unsere Bewerbung hat sich gelohnt, voller Freude waren die Trainerin Martina und ihre Vertretung Hilke, als sie eine Einladung zur Preisverleihung erhalten haben. Ja, wir, der SC Staig mit dem fiss und ihrer Herzsportgruppe wurden ausgezeichnet. Diese Auszeichnung motiviert das Herzsportteam enorm, erfreut alle Teilnehmer und ebenso die Verantwortlichen im fiss und SC Staig. Herzlichen Glückwunsch macht weiter so!

Ulrike Geiselmann

Ich. Du. Wir im fiss!

KÜCHEN MANGOLD

- PLANUNG UND MONTAGE
- KÜCHEN, BÄDER UND GERÄTE
- MODERNISIERUNG

WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH

KIRCHSTR. 1 | 89195 STAIG
TEL.: 07346 / 920040
MAIL: INFO@KUECHEN-MANGOLD.DE
WWW.KUECHEN-MANGOLD.DE



Beraten - Planen - Bauen

WILLMANN

24.de



INFORM

FUSSBALL

Bezirksliga

Erfolgreicher Start in die neue Saison – Integration der Neuen gelungen

Die Saison 2021/22, die endlich wieder unter normalen Bedingungen absolviert werden konnte, schloss unsere Bezirksliga-Mannschaft mit einem sehr erfreulichen 5. Tabellenplatz ab. Leider ging der Hille-Elf am Ende personalbedingt etwas die Luft aus, sodass eine bessere Platzierung nicht drin war, da unser Kommandogebir in den letzten Partien teils auf bis zu einem Dutzend Spieler aus dem Bezirksliga-Kader verzichten musste. In dieser Phase schnupperten talentierte Nachwuchskräfte erstmalig Bezirksligaluft. Sie machten dabei ihre Sache richtig gut, sammelten Erfahrungen im Bezirksoberhaus und wussten zu überzeugen. Unterm Strich waren alle Beteiligten mit dem Erreichten hoch zufrieden; somit darf man sehr positiv auf die vergangene Spielzeit zurückblicken.

Nach der Saison ist vor der Saison. So galt es, den Blick auf die neue Runde zu richten. Mit **Fabian Möbius**, **Dominik Ruelius** und **Nico Märkle** gaben drei arrierte und prägende Spieler des letzten Jahrzehnts ihr Karriereende bekannt. Somit war es an der Abteilungsleitung, diese Lücke personell und qualitativ zu schließen. Um es vorweg zu nehmen: Dies ist unseren Spielleitern perfekt gelungen. Erfahrung aus 534 Spielen - das ist die Anzahl an Bezirksliga-Einsätzen der drei „Ruheständler“ - werden künftig unserem Coach **Tim Hille** nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wer folgt auf die Dauerbrenner beim SC Staig? Mit **Lukas Mangold** (von Olympia Laupheim) kehrte ein Eigengewächs an seine alte Wirkungsstätte zurück. Seine Präsenz auf und um den Sportplatz, sein 100%iger Siegeswillen und sein professionel-

les Auftreten mit der langjährigen Erfahrung aus Landes- und Verbandsliga sollte dem Team einen Schub geben. Mit **Max Strobel** und **Marco Nohr** fanden weitere zwei Spieler den Weg zurück zu ihren Wurzeln. Beide kamen vom FV Senden zum SCS und kompensierten somit die Lücke, die unsere „Ruheständler“ hinterließen.

Unserem Trainerteam ist mehr denn je die Integration der jungen Spieler in der Bezirksliga wichtig. Daher war die Kombination zwischen Jung und Erfahrung perfekt, ehe der erste Ball überhaupt rollte.

Bei den Verantwortlichen an

Selbst aktive Spielerin und mit Erfahrungen aus der Zeit beim FC Bayern München sowie ausgestattet mit Trainer-Lizenz des DFB passt sie perfekt zu uns. Ihr professionelles Training hat schon in der Vorbereitung begeistert und wird dem SCS im Ganzen sicherlich gut tun:

Der Saisonstart Mitte August verlief mit dem 1:1-Unentschieden gegen den Aufsteiger SV Ofenhausen durchwachsen, da der Punkt erst kurz vor Schluss überhaupt gesichert werden konnte. Eine Woche später reiste man zum nächsten Aufsteiger. Bei der Zweitvertretung von Türkspor Neu-Ulm wusste die Hille-Elf



Voller Einsatz zum Saisonauftakt

der Linie gab es ebenso eine Veränderung: Hier ersetzt nun **Marc Sayer** unseren langjährigen treuen Übungsleiter **Tom Gekle**, der sich eine Auszeit nimmt. So wurde die von Tom schmerzlich hinterlassene Lücke geschlossen. Einen richtigen Glücksfall durften wir mit der „Verpflichtung“ von **Lisa Hartmann** kurz vor Saisonstart vermelden. Lisa übernimmt das Torwartraining bei den Aktiven; sie bringt dafür die besten Voraussetzungen mit.

erstmalig über die komplette Spielzeit zu überzeugen und siegte mit 5:2 im Muthenhölzle. Nach dem souveränen 3:0-Sieg im heimischen Fußballpark gegen den FC Burlafingen gastierte man beim dritten Aufsteiger FV Asch-Sonderbuch.

>>

>>Hier sollten sich die Ereignisse überschlagen, da man nach der 2:0-Führung durch unseren Goalgetter **Julian Rauner** schon als Sieger aussah; Endstand 3:3, hier sicherte Jens Geiselmann in der 95. (!!!) Minute dem SCS überhaupt noch einen Punkt. Nach den Aufsteigern sollten nun die ambitionierten Mannschaften auf den SCS treffen. Mit Landesliga-Absteiger und Aufstiegsfavorit TSV Neu-Ulm sowie dem zwischenzeitlich Drittplatzierten SC Türkücü Ulm hatte man ein mächtiges Brett vor der Brust. Beide Spiele waren eine taktische und spielerische Topleistung unserer Elf. In Neu-Ulm siegte man 1:0 und zu Hause gegen Türkücü beeindruckend mit 4:0. In einem sehr spannenden Spiel beim TSV Langenau - als man wieder-

um zu Null spielte – und den Titefavorit mit 1:0 besiegte, war es Julian Rauner, der entscheidend traf. Auch gegen den Tabellenletzten TSV Obenhausen konnte man abermals den Kasten sauber halten und mit einem 3:0-Sieg im Staiger Fußballpark war der Start unglaublich. Nach rund einem Viertel der Saison steht die Hille-Elf mit einem überwältigendem 2. Tabellenplatz sowie noch ohne Niederlage da und hinterlässt einen bärenstarken Eindruck für die kommenden Aufgaben. Top-torjäger Julian Rauner hat es, Stand Ende September, schon auf acht Treffer in sechs Spielen gebracht; mit **Jens Geiselmann** (4x) und **Lukas Mangold** (3x) haben wir weitere treffsichere Jungs in unseren Reihen, die alle-

haben. So kann es gerne weitergehen.

Schon zu Beginn der Saison kann man dem Team absolut attestieren, dass man in der Bezirksliga wieder eine gute Rolle spielen kann/wird. Die Neuzugänge sind bestens integriert, die jungen „Wilden“ bekommen ihre Spielzeit in der Bezirksliga.

Freuen wir uns einfach auf weitere erfolgreiche Spieltage in unserem herrlichen Fußballpark Staig mit Heimsiegen für unsere Elf, schönen Toren und vielen tollen Begegnungen. Begleiten Sie unsere Jungs auch zahlreich in die Ferne, damit die Erfolgsgeschichte des Fußballs beim SC Staig in eine weitere Episode geht. Wir. Ihr. Gemeinsam.

Richard Luigart



**Wir sind Ihr Partner,
wenn es um Holz geht!**

Parkett | Massivholzböden | Laminat | Türen | Schnittholz | Garten- und Terrassenholz | Platten



INFORM

FUSSBALL

Zweite Mannschaft holt den Meisterwimpel nach Staig

Samstag, 11. Juni 2022 – 14:52 Uhr – Abpfiff im Staiger Fußballpark. Der SC Staig II gewinnt mit 4:1 gegen den TSV Obenhausen II und ist Meister in der Kreisliga B4. Es ist die Krönung einer historischen und spannenden Saison 2021/22 in der Kreisliga B4. Aber der Reihe nach...

Blicken wir zurück auf den Anfang des Jahres. Im ersten Spiel nach der Winterpause unterliegen die Mannen von Coach **Willi Amann** dem aktuellen Tabellenführer FC Burlafingen II mit 1:3 und haben nun schon 9 Punkte Rückstand auf den Meisterrang. Zu diesem Zeitpunkt glaubte wohl keiner mehr so wirklich an eine Aufholjagd der Staiger Zweitvertretung. Doch dann startete die junge Mannschaft eine unfassbare Siegesserie. Darunter ein famoses 7:0 in Tiefenbach und einen stark erkämpften 4:2-Auswärtssieg gegen die hochgehandelte SGM Aufheim-Holzschwang II. Man spürte von Spiel zu Spiel das steigende Selbstvertrauen und den absoluten Siegeswillen, der Sonntag für Sonntag weiter anstieg. Das Team fand zudem immer besser zueinander und spielte sich in einen wahren

h. Sei es im taktischen wie im läuferischen Bereich: Es war jeweils eine deutliche Entwicklung über die gesamte Spielzeit zu sehen und es machte Spaß, der jungen Truppe beim Fußball spielen zuzusehen. Drei Spieltage vor Ende

mitreißen und ein vielumjubeltes 4:0 einfahren. Dabei stand es bis zur 60. Minute noch 0:0, ehe unser Team das Spiel in den Schlussminuten für sich entschied. Dies bedeutete die Tabellenführung in der Kreisliga B mit



Die Meistermannschaft des SC Staig II

der Saison kam es dann zum absoluten Showdown im Staiger Fußballpark. Der Tabellenerste aus Burlafingen gastierte mit 2 Punkten Vorsprung im Weihungstal. In einem spannenden und stimmungsvollen Kreisliga-Spiel konnte die Mannschaft um Kapitän **Jonas Bailer** die Fans

einem Zähler Vorsprung, welche bis zum Ende Bestand haben sollte. In den letzten zwei Spielen ließ das Team um Rückhalt **Michael Vorwalder** nichts mehr anbrennen und gewann gegen Lonsee und am letzten Spieltag gegen Obenhausen deutlich. So brachen nach dem Abpfiff alle Dämme und der Jubel kannte keine Grenzen. Am Ende stand eine Siegesserie von 16 Spielen in Folge ohne Punktverlust und der Meistertitel in der Kreisliga B4.

Mit 70 Punkten und einem Torverhältnis von 90:26 riss man verdientermaßen den Meisterwimpel in die Höhe. Die starke Defensive war dabei der Grundstock für den Erfolg und vorne wurde Torjäger **Jonas Ott** (28 Tore) ein ums andere Mal mustergültig in Szene gesetzt.

>>



Grenzenloser Jubel nach dem 16. Sieg in Folge

>> Meistertrainer Willi Amann wurde zum „Wimpel-Willi“, verlor nie den Fokus „Aufstieg“ aus den Augen und coachte das Team in gelassener und professioneller Manier. So passte einfach vieles zusammen und nach einer langen und aufregenden Runde wurde

Spiel in der gesamten Saison verloren. Die 2.Mannschaft darf stolz auf diesen historischen Triumph zurückblicken, bei dem das Team und Trainer eine vorbildliche Einheit bildete und dies das Mittel zum Erfolg war. Einen großen Anteil an diesem Erfolg hatte

die bei Personalmangel aushalfen und natürlich alle Fans ohne die, diese Meisterschaft nicht zustande gekommen wäre.

Dass durch den Aufstieg in eine höhere Spielklasse nicht alles glatt laufen wird und man auch einige Rückschläge verkraften muss, war allen Beteiligten nach dem Erreichen der Meisterschaft klar. Trotzdem blickt man auch von außen, teils sehnsüchtig, auf die zweite Mannschaft des SC Staig, welche vor allem den jüngeren Spielern als Sprungbrett in den Bezirksligakader dient. Von der damaligen „Zwoida“ entwickelte sich die Reserve zu einem adäquaten „Team 2“ und zu einem festen Fundament.

Dabei sucht die Wertschätzung, die der SC Staig der zweiten Mannschaft entgegenbringt, seinesgleichen. Hier können sich Spieler weiterentwickeln und verbessern und trotzdem rückt der Spaß am Fußball nie in den Hintergrund. Diese Erfolgsstory wird hoffentlich auch in den kommenden Jahren fortgesetzt und ist noch nicht zu Ende geschrieben.

Jonas Ott



So gehen die Staiger...

noch Tage nach dem letzten Spiel ausgelassen gefeiert. Nach den Aufstiegen 2004, 2006 und 2014 war es der vierte Aufstieg der Staiger Zweiten in die Kreisliga A. Das letzte Mal als Meister gelang dies 2006, als man nur ein

auch das Team um das Team, welches sich stets für das Wohlbefinden des Team 2 einsetzte: Die Abteilungsleitung und der Ausschuss, die Sanis, Physios und Betreuer, die Coaches und Spieler von Team 1, die Spieler,

VOGT VERMESSUNG


- Lagepläne
- Bauvermessung
- Schnurgerüst
- Baubestandspläne
- Flurstückszerlegungen
- Grenzfeststellungen
- Gebäudeaufnahmen

Kirchstraße 5
89195 Staig
Tel. 07346 9616-20
Fax. 07346 9616-10

Friedrichstraße 5
89150 Laichingen
Tel. 07333 9542-30
Fax. 07346 9616-10

mail@vb-vogt.de
www.vb-vogt.de

Helmut Vogt
Zugel. Sachverständiger für Lagepläne

Kathrin Vogt, Dipl.-Ing. (FH) 
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin



INFORM

FUSSBALL

Interview mit der neuen Torwart-trainerin Lisa Hartmann

Nachdem **Thomas Gekle** nach der letzten Saison sein Amt als Co- und Torwarttrainer beendete, mussten diese beiden Positionen für die neue Sai-

son wieder besetzt werden. Mit **Lisa Hartmann** konnte für das Torwarttraining die ideale Lösung gefunden werden. **Manuel Fetzer** stellt Lisa nachfolgend vor und hat ihr einige Fragen zu ihrer sportlichen Vergangenheit aber auch zu ihrer Zukunft gestellt.

Manuel: *Hallo Lisa, jetzt bist du ja schon seit einigen Wochen mit im Training. Wie wurdest du aufgenommen und was sind deine ersten Eindrücke?*

Lisa: Ich wurde sehr herzlich von den Jungs und den Verantwortlichen des SC Staig aufgenommen, als wäre ich schon ewig ein Bestandteil dieses Teams. Meine anfänglichen Bedenken, konnten die Spieler sehr schnell nehmen, indem sie mich als junge TW-Trainerin respektiert und akzeptiert haben. Der SC Staig zeichnet sich durch einen enormen Teamgeist und Zusammenhalt auf und neben dem Platz aus. Diese Eindrücke konnte ich in den ersten Wochen für mich gewinnen.

Manuel: *War es eine schwere Entscheidung, die Position der Torwarttrainerin in Staig anzu-*

nehmen? Was gab den Ausschlag, dass du es gemacht hast?

Lisa: Nein, die Entscheidung war grundsätzlich nicht wirklich schwer. Meine Überlegungen waren anfangs nur, ob ich das zeitlich mit meinem Alltag koordiniert bekomme. Denn mittler-



Lisa in voller Aktion

weile bin ich neben meiner beruflichen Ausbildung als Fach-

kraft für Schutz und Sicherheit auch bei dem Landesligist Türkspor Neu-Ulm sowie für den DFB und junge ehrgeizige Talente tätig. Zudem hat **Markus Straub** einen großen Anteil dazu beigetragen, warum ich mich dafür entschieden habe. Er kennt mich noch aus Neu-Ulmer Zeiten, aber da war ich noch ein kleiner Stöpsel.

Manuel: *Neben dem SC Staig trainierst du ja auch noch andere Mannschaften bzw. auch Kinder. Worin liegt deines Erachtens der Unterschied zwischen den verschiedenen Teams?*

Lisa: Für mich ist es wichtig, Erfahrungswerte in allen möglichen Bereichen zu sammeln, damit ich mich als Trainerin weiterentwickeln kann.

>>



dekorative maltechniken
fassadenanstrich
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
bodenbeläge
lackierarbeiten

marc rank
gassenäcker 10
89195 staig-steinberg
telefon 07346 921500

info@maler-rank.de
www.maler-rank.de

Manuel: *Nun zu dir. Wer andere trainiert, hat ja bestimmt auch mal selbst was auf dem Kasten gehabt. Erzähl uns doch mal deinen Werdegang und die Stationen deiner Karriere.*

Lisa: Angefangen hatte ich mit fünf Jahren beim FV Ay. Danach folgten neun Jahre beim TSV Neu-Ulm. Zusätzlich durfte ich bei den U17 Juniorinnen des SV Alberweiler meine ersten Erfahrungen machen (Zweitspielrecht). Zu dieser Zeit war ich auch am DFB-Stützpunkt Ulm aktiv und Auswahlspielerin für Württemberg (WFV). Anschließend wechselte ich zu den Frauen des 1. FC Nürnberg in die U17-Bundesliga, weiterhin mit einem Zweitspielrecht bei den Jungs in Neu-Ulm. Dies brachte auch den Verbandswechsel zum bayerischen Fußballverband (BFV) mit sich. Parallel durfte ich an einigen Sichtung- und Kaderlehrgängen der deutschen

Nationalmannschaft teilnehmen. Somit konnte ich zwischen der U15-U17 Nationalmannschaft sechs Länderspiele bestreiten. Meine U17-Bundesliga-Zeit beendete ich bei meinem Lieblingsverein FC Bayern München! Aktuell spiele ich in der Verbandsliga des SV Jungingen (als Allrounder - nur jetzt auf dem Feld).

Manuel: *Was würdest du als deinen größten sportlichen Erfolg bezeichnen?*

Lisa: Mit einer der größten sportlichen Erfolge ist, dass wir den U14 Länderpokal der Auswahlmannschaft in Duisburg gewonnen haben (WFV). Ebenso zählen der Wechsel zum FC Bayern München und meine sechs Länderspiele für die deutsche Nationalmannschaft zu meinen größten Erfolgen.


Manuel: *Zum Schluss noch eine wichtige Frage. Bist du in fünf Jahren noch Torwarttrainerin in Staig? Wie soll es für*

dich in der Zukunft weitergehen, sowohl als Trainerin als auch als Spielerin?

Lisa: Mein Ziel ist es mich in den kommenden Jahren weiterzuentwickeln und einige Lizenzen in den Bereichen als Trainerin und TW-Trainerin zu absolvieren. Als Spielerin möchte ich weiterhin nur hobbymäßig am Ball bleiben, denn meine Prioritäten liegen nun auf meiner Trainerlaufbahn. Was in fünf Jahren ist, kann ich Stand jetzt noch nicht sagen.

Manuel: *Vielen Dank Lisa, dass du dir für das kurze Interview Zeit genommen hast. Wir hoffen natürlich, dass du lange für den SC Staig tätig sein wirst, wünschen dir bei deiner weiteren Karriere aber jetzt schon viel Erfolg. Auf viele weitere Siege und Spiele zu Null!*

Familie Aberle & Team

- Bauernhofpädagogik
- Kindergeburtstag auf dem Bauernhof 
- Ferientage auf dem Bauernhof

Essendorf 46 • 89195 Staig
Mail: mh.aberle@t-online.de
Telefon: 07346/922855

Metzgerei EDEL

Catering & Partyservice

Bauernweg 20
89195 Staig/Altheim
Tel.: 0 73 46 - 83 49
Fax: 0 73 46 - 30 73 81
eMail: info@metzgerei-edel.de



INFORM

FUSSBALL

Staiger Fußball-Jugendarbeit trägt Früchte

Im Gespräch mit dem Staiger Nachwuchs

Dass die Nachwuchsförderung ein wichtiger Eckpfeiler des Staiger Fußballs ist, dürfte hinlänglich bekannt sein. Jahr für Jahr schaffen einige Jugendspieler den Sprung zu den Aktiven. Die erfolgreiche Jugendarbeit bildet dabei das Fundament, auf dem der Staiger Fußball steht. Dass der „Staiger Weg“, auf die Jugend zu setzen, richtig ist, zeigen die jahrelange Präsenz in der höchsten Spielklasse des Bezirks bei den Aktiven und die Erfolge in den älteren Jugenden. Ab der D-Jugend bildet der SC Staig dabei zusammen mit Illerrieden, Schnürpflingen und seit dieser Saison zusätzlich mit Dietenheim eine Spielgemeinschaft. Bei den jüngeren Jugenden reicht die Spieleranzahl noch aus, um eigene Mannschaften zu stellen. Dabei fängt die Nachwuchsförderung schon bei den Kleinsten an. Auch die SCS-Nachwuchsschmiede ist im Förderkader bzw. der Bezirksauswahl des Fußballbezirks Donau/Iller vertreten. Im

Gespräch mit **Marta Hummel**, die gerade in der D-Jugend des SC Staig spielt und Teil des Förderkaders ist, konnte ich einige interessante und spannende Details aus Sicht des Staiger Nach-

wuchses erhaschen.

An einem herbstlichen September-Vorabend wurde ich von Marta im grünen Staiger Pibetrikot bei ihr zu Hause in Staig empfangen. „Nummer 4, wie damals mein Papa“, begründete die Tochter vom früheren Innenverteidiger und jetzigen Bereichsleiter und Jugendtrainer des SC Staig, **Jens Hummel**, die Rückennummerwahl. Auch wie damals ihr Vater spielt Marta hauptsächlich als Verteidigerin. „Im Grunde hat Marta die gleichen Stärken und Schwächen wie ich“, meint Jens dazu. Da ist es Marta auch egal, ob Sie als Außen- oder Innenverteidigerin eingesetzt wird. Der Fußball wurde ihr schon früh in die Wiege gelegt. Seit den Bambinis jagt die VFB Stuttgart-Anhängerin dem runden Leder nach.



Marta behauptet sich im Zweikampf mit den Jungs

>>

Bauunternehmen Bräg GmbH
89195 Staig/Weinstetten



Traubenstraße 14
89195 Staig/Weinstetten
Telefon: 07346 / 5300
Telefax: 07346 / 6150
E-Mail: braeg-bau@gmx.de

>> Im Spiel schreckt sie auch vor den gegnerischen Jungs nicht zurück, bleibt im Zweikampf robust und versucht dagegen zu halten. „Mein Ziel ist es nicht, möglichst viele Tore zu schießen, sondern möglichst viele Tore zu verhindern“, meint sie selbstbewusst. Bis zur B-Jugend dürfte sie noch mit den Jungs im SCS zusammenspielen, dann wird sie voraussichtlich den Schritt zu einem Verein mit einer reinen Mädchenmannschaft wagen. Über die Unterschiede zwischen Jungenfußball und Mädchenfußball meint Marta: „Die Jungs können fester schießen und die Mädels können zickiger sein.“

Erste Erfahrungen hat sie dafür schon sammeln können. Marta ist nämlich eine der wenigen Spielerinnen, die es in den Förderkader des Bezirks Donau/Iller geschafft haben. Jeden zweiten Montag trainieren dort die besten Spielerinnen der Umgebung am Sportzentrum auf dem Ulmer Kuhberg und werden von geschulten Coaches speziell gefördert und trainiert. In den anspruchsvollen Trainings werden die Schwächen

gezielt angegangen und die Stärken der Spielerinnen verbessert. „Da muss man ganz schön mitdenken“, beschreibt Marta das Training im Förderkader. Pro Saison finden dazu für die älteren E-Jugendjahrgänge, sei es Jungs oder Mädels, Sichtungstrainings statt, wozu die Vereine die besten Spielerinnen und Spieler schicken und anschließend eine Auswahl von ca. 20 Spielern ausgewählt wird. Dabei gibt es auch Turniere und Spiele gegen andere Förderkader und Trainingslager, wie beispielsweise in der Sportschule Ruit. Die anderen Mädels aus dem Förderkader kommen aus den unterschiedlichsten Vereinen des Bezirks, sei es aus Vereinen wie Vöhringen oder Langenau oder auch aus Vereinen mit reinen Mädchenmannschaften wie der SSG Ulm 99.

Auf die Frage nach den Zielen für die Zukunft, hat die Fünftklässlerin noch keine Antwort: „Das lass ich auf mich zukommen. Das kann ich mir jetzt noch nicht so richtig vorstellen.“ Dass sie aber weiter Fußball spielen möchte, steht außer Frage. Auch

bei fast allen Heimspielen der Aktiven Fußballer ist Marta auf dem Staiger Sportplatz zu finden, schaut gespannt zu oder kickt mit Freundinnen und Freunden. Bei den Aktiven ist Neuzugang und Rückkehrer **Lukas Mangold** insgeheim ihr aktuelles Vorbild und ihr gleich positiv als Leader aufgefallen. Dieser verbrachte seine ersten fußballerischen Jahre ebenfalls in der Jugend des SC Staig und war zusammen mit Torwart **Manuel Fetzer** auch Teil der damaligen Bezirksauswahl. Ein weiteres Zeichen für die seit Jahren exzellente Jugendarbeit des SC Staig, die schon einige Talente hervorgebracht hat.

Überzeugen Sie sich doch selber von den Qualitäten und der Freude unserer Nachwuchskickerinnen und Nachwuchskicker und besuchen Sie das ein oder andere Jugendspiel. Denn auch in Zeiten von Videoschiedsrichter und 50+1-Regel findet die wahre Zukunft des Fußballs in der Jugend- und Nachwuchsarbeit statt.

Jonas Ott



**Bierwirtschaft
Bäume**

Kurt Kienhöfer
Hauptstrasse 7
89195 Staig-Altheim

Fon 07346 61 19
Mobil 0172 87 60 087
Mail kurt.kienhoefer@gmx.de

pura vida



INFORM

FUSSBALL

B-Junioren: Rückblick

Der Weg ins Bezirkspokalfinale 2022

Mit diesem Bericht wollen wir noch einmal auf den tollen Erfolg und das Erreichen des Bezirkspokalfinales 2022 unserer B-Jugend aus der vergangenen Saison zurückblicken.

In der ersten Runde hätten wir es eigentlich mit der SGM Buch zu tun bekommen. Allerdings zogen diese für das Spiel zurück und so gewannen wir am "grünen Tisch" mit 3:0 und zogen in die nächste Runde, bzw. ins Achtelfinale ein. Dort wartete mit der SGM Dornstadt eine Mannschaft aus der Bezirksstaffel auf uns.

Für uns - damals zu diesem Zeitpunkt noch in der Quali-Staffel unterwegs - eine ordentliche Herausforderung! In einem tollen und umkämpften Spiel stand es nach dem Ende der regulären Spielzeit 1:1 unentschieden. So musste ein Elfmeterschießen entscheiden, das wir mit Glück und Geschick für uns entscheiden konnten. Somit zogen wir in die nächste Runde und ins Viertelfinale ein.

In der Zwischenzeit hatten wir es durch eine klasse Hinrunde in der Quali-Staffel und einem Sieg im Entscheidungsspiel um den Aufstieg zur Bezirksstaffel selbst in die Bezirksstaffel geschafft und empfangen im Viertelfinale des Bezirkspokals nun den TSV Pfuhl. Was sich zunächst nach einer lösbaren Aufgabe anhörte, entpuppte sich als eine harte Nuss! Trotz guter Chancen in einem sehr umkämpften Spiel blieb es am Ende der regulären Spielzeit bei einem torlosen 0:0 Unentschieden und somit musste wieder ein Elfmeterschießen her. Auch dieses Mal hatten wir das nötige Quäntchen Glück, aber auch Können und Geschick und

so ging es ins Halbfinale, wo wir es mit der SGM (SSG) Ulm I zu tun bekamen. Dies sollte das bis dorthin ereignisreichste, torreichste und dramatischste Spiel im laufenden Wettbewerb für uns werden. Zur Pause führten die Gäste noch mit 1:2, was wir im Verlauf der zweiten Halbzeit noch in ein 3:2 für uns drehen konnten. Kurz vor Schluss erzielten die Gäste aber doch noch den Ausgleich zum 3:3 und so musste auch im dritten Spiel in Folge ein Elfmeterschießen entschei-

war der Gegner an diesem Tag einfach zu stark. Das Finale wurde mit 0:4 gegen einen richtig guten Gegner verloren und der Bezirkspokal 2022 fand mit der TSG Söflingen I seinen verdienten Sieger! Es sollte an diesem Tag nicht so sein und am Ende hat es dann auch einfach nicht ganz gereicht. Dennoch können wir auf das Erreichte stolz sein und stolz zurückblicken.

Für uns alle wird dieses Erlebnis in Erinnerung bleiben, bei solch einem Final-Spiel und in



Unaufhaltsam ins Finale: Die B-Jugend der SGM

den. Und auch im dritten Elfmeterschießen behielten wir die Oberhand und so ging es mit einem 7:6 ins Finale! Dieses wurde am 26.05.2022 in Einsingen ausgetragen. Der Gegner: die TSG Söflingen!

Mit großer Vorfreude, guter Vorbereitung und ordentlich Motivation ging es dann mit dem Bus und zahlreichen Fans im Gepäck nach Einsingen! Vor einer überragenden Kulisse versuchten wir alles und haben alles reingehauen und gegeben, doch leider

diesem Rahmen dabei gewesen sein zu dürfen! Geschlagen und gefrustet, aber nicht am Boden zerstört, ging es dann bei relativ schnell ansteigender Laune mit dem Bus aufs Vatertags-Fest nach Oberholzheim, wo wir als Mannschaft gemeinsam dieses Erlebnis und (trotz der Niederlage) auch diesen Erfolg gefeiert haben

Daniel Hurter

Ab jetzt wird im Trockenen kassiert

Das neueste Bau-Projekt am Staiger Fußballpark sticht den grün-weiß-roten Fußballfans sowie der Gäste-Anhängerschaft gleich beim Betreten des Sportplatzes ins Auge. Ein ca. 3,5m x 2,5m großes Häuschen steht rechterhand des Hauptzugangs zum Sportplatz. Und nein! Dieses ist nicht als weitere Umkleidemöglichkeit für die Mannschaften gedacht und wird auch kein weiterer Verkaufsstand von leckeren Speisen und Getränken sein. Viel mehr dient es zukünftig als Kassenhäuschen zum Kassieren der Eintrittsgelder.

Blicken wir ein paar Jahre zurück, in die Vor-Corona-Zeit. Damals gingen bei jedem Heimspiel Mitte der zweiten Halbzeit zwei SCS-Kassierer einmal rund um den Platz und kassierten das Eintrittsgeld direkt bei den Zuschauern an der Barriere. Auch einige Staiger Nachwuchskicker machten sich mit auf den Weg und sammelten „eine kleine Spende für die Jugend“. Als nach Corona wieder ein regelmäßiger Spielbetrieb möglich wurde, gab es einige Auflagen und Vorgaben, die unbedingt einzuhalten waren. Eine davon betraf die Registrierung aller Zuschauerinnen und Zuschauer vor dem Betreten des Sportgeländes. Zeitgleich wurde dann auch eingeführt, dass die Eintrittsgelder schon vor der Partie am Eingang verlangt werden. Dieses Vorgehen erwies sich mit der Zeit als recht praktikabel und zeitsparender. So entschied man sich, dies beizubehalten und be-

reits vor dem jeweiligen Fußball-Heimspiel zu kassieren, wie es auch auf anderen Sportplätzen gang und gäbe ist. Damit Kasse und Kassierer auch bei Wind und Wetter geschützt sind, wurde nun ein neues Kassenhäuschen für unseren Fußballpark gebaut. In dem geräumigen und trockenen Häuschen lässt es sich sicherlich angenehmer und komfortabler kassieren.

Bereits im Frühjahr begann man mit der Planung und Umsetzung des Projekts. Erste Aufgabe

erhalten, wurden bei der Gestaltung der Verkleidung die gleichen Materialien wie beim neuen Dusch- und Kabinengebäude im Staiger Fußballpark ausgewählt.

Da unser Fußballpark allerdings nicht rundum eingezäunt ist und dies auch nicht gewollt ist, um das Gesamtbild eines offenen Sportgeländes zu wahren, vertrauen wir beim Kassieren auch weiterhin auf die Ehrlichkeit der Staiger Fans. Kommen Sie an Heimspieltagen kurz am neuen Kassenhäuschen vorbei, auch



Das Kassenhäuschen erspart den Kassierern das „Abklappern“ an der Barriere

war die Aushebung an Ort und Stelle und anschließende Fertigstellung der Bodenplatte. Das eigentliche Häuschen mit Dach wurde parallel bei der Firma Holzbau Karletshofer in Steinberg gefertigt und dann erst an seinen vorgesehenen Ort geliefert. Um ein einheitliches Bild zu

wenn Sie beispielsweise über den Feldweg aus Richtung Norden zum Fußballpark kommen. Wir heißen Sie auch zukünftig herzlich willkommen in unserem „Wohnzimmer“, nun bereits am Hauptzugang und im Trockenen.

Jonas Ott



INFORM

KINDERLEICHTATHLETIK

Kinderturnfest 2022: Ein Fest weckt Erinnerungen...

Nach jahrelanger Abwesenheit des SC Staig bei den früher traditionellen Kinderturnfesten, war die Leichtathletikabteilung erstmals wieder mit einer kleinen Abordnung vertreten.

Angetrieben durch die lange Corona-Pause in den letzten beiden Jahren und den dadurch nahezu komplett ausgefallenen Wettkämpfen wollten wir für die Kinderleichtathletik neben der

Kinderliga auch weitere Wettkämpfe anbieten.

So fiel unter anderem auch die Entscheidung für das Kinderturnfest am 3. Juli auf das nahegelegene Illerrieden. Bei strahlendem Sonnenschein starteten unsere Athleten im Leichtathletik-3-Kampf. Mit viel Freude und Ehrgeiz kämpften sie um jedes Zehntel und jeden Zentimeter. Dieser Ehrgeiz spiegelte sich auch in den sehr guten Platzierungen der Kinder wieder:

Bei den Staffelläufen war es leider nicht möglich, eine Mannschaft zu stellen. Wir konnten nur als Zuschauer die spannenden Staffelläufe verfolgen. Dennoch gratulieren wir allen Teilnehmern zu ihren hervorragenden Leistungen.

Dass es nicht nur den Kindern Spaß gemacht hat, konnte man auch an den Augen der Betreuer sehen. Fast alle, die einmal bei einem Kinderturnfest mitgemacht haben, haben sich sicherlich auch eine persönliche Erinnerung im Gedächtnis „archiviert“. Sei es der traditionelle Einmarsch der Vereine mit ihren Fahnen und

Wimpeln, die Staffelläufe oder die Siegerehrungen. Sicherlich haben auch unsere Teilnehmer ihren ganz persönlichen Moment abgespeichert. Die Veranstaltung schreit auf jeden Fall nach einem Wiedersehen. Schauen wir, was die Zukunft bringt...

Die Platzierungen des SC Staig

Jutu B

1. Platz: Sebastian Schick

Jutu C

1. Platz: Nikola Jurkovic

2. Platz: Natan Jurkovic

4. Platz: Elia Jurkovic

6. Platz: Florian Schlick

Jutu E

12. Platz: Hendrik Gehrt

Juti E

4. Platz: Freyja Filzer

9. Platz: Anna Haberl

Juti F

1. Platz: Helen Schwender

3. Platz: Marie Schwender



Edwin Schnitzler



Alfred Ströbele GmbH

Moosweg 25, 89195 Staig, Tel. 5686

- ❖ Kfz-Reparaturen aller Art
- ❖ TÜV und AU
- ❖ Autoglas
- ❖ Unfallinstandsetzung

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00-12:30 Uhr
13:30-18:00 Uhr
Sa geschlossen

Leichtathletik Abteilungsversammlung

Am 6. April 2022 fand die diesjährige Abteilungsversammlung der Leichtathleten statt. Mit auf der Tagesordnung standen Neuwahlen. Abteilungsleiter, Stellvertreterin und Schriftführerin stellten sich wieder zu Wahl, nur den Posten der Kassiererin/des Kassiers galt es neu zu besetzen.

Felicitas Renkawitz-Maurer, kurz Fee genannt, legte nach 16 Jahren ihr Amt nieder. 2006, als ihre Jungs noch zur „Leichte“ gingen, ist sie helfend eingespungen, als Not an der Frau war. Seit dieser Zeit hat sie die Kassenangelegenheiten der Ab-



Nach vielen Jahren wechselt die Kasse in neue Hände

teilung in vorbildlicher Weise geführt, auch noch lange, nachdem ihre Kinder ihre Leichtathletik-Karriere beim SC Staig beendet hatten.

Mit **Eva Müller** konnte eine bestens geeignete Nachfolgerin gefunden werden, mit einem einstimmigen Wahlergebnis wurde ihr die Aufgabe der Finanzverwaltung anvertraut.

Abteilungsleiter **Edwin Schnitzler** bedankte sich ganz herzlich bei Fee und wünschte der neuen Kassiererin Eva viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Martina Lambacher

Ladies Day - Sportabzeichentag nur für Frauen

Am 9. September 2022 veranstaltete die Leichtathletikabteilung zum ersten Mal ein Sportevent zum Sportabzeichen nur für Frauen. Unter den sieben Teilnehmerinnen gab es fünf Neueinsteigerinnen, die sich nach sehr langer Zeit mal wieder an den leichtathletischen Disziplinen versucht haben. Mit viel Eifer wurde geworfen, gehüpft und gerannt. Seilhüpfen und Rad Sprint dürfen an einem solchen Tag natürlich auch nicht fehlen. Das Wetter war gut, bis auf einen Regenschauer, der die tapferen 3000m-Läuferinnen überrascht und durchnässt hat.

Zur Belohnung gab es beim gemütlichen Beisammensein Sekt und leckere Cocktails.

Die Aktion hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht und findet höchstwahrscheinlich nächstes Jahr eine Zweitaufgabe.



Andi heizt den Ladies richtig ein



INFORM

LEICHTATHLETIK

Kerstins Kolumne: von Warmduschern und Weltrettern

Die Energiekrise greift um sich. Und viele werden bei diesem Satz die Hände über dem Kopf zusammenschlagen und sich fragen, warum dieses Thema nun auch noch in der guten alten Vereinszeitung kommt.

Ganz einfach, weil ich mich gefragt habe, ob nun auch in unseren Hallen kalt geduscht wird. Was mich automatisch zu der Überlegung bringt, welche Gruppen oder Abteilungen überhaupt regelmäßig in der Halle duschen.

Die meisten Gruppen, die man so beobachten kann, gehen nach dem Sport nach Hause, um zu duschen. Wohingegen z. B. in Fitnesszentren fast jeder nach dem Sport dort auch duscht. Ist es der Schwabe der in uns durchkommt, wenn der Beitrag dafür

monatlich vom Konto abgebucht wird?

Was sich zum Duschen ebenfalls beobachten lässt: Vor allem Mannschaftssportler duschen. Gemeinsam. Und oft mit einem



Getränk in der Hand. Mir ist das Phänomen des Duschbiers immer noch ein Rätsel, scheint aber ein weit verbreitetes zu sein. Vielleicht kann mich bei Gelegenheit jemand aufklären, wie das Bier unter der Dusche weniger und nicht mehr wird. Vermutlich alles eine Frage der

Technik.

Zurück aber zu unseren kalten Duschen und vermeintlich kalten Wohnungen im Winter.

Endlich ein Grund für Sport. Auch für den letzten Sportverweigerer, den nicht mal die Aussicht auf den perfekten Beach Body vom Sofa lockt. Wir sind alle kleine Heizmaschinen. Beim Joggen zum Beispiel werden nur 20% der verbrauchten Energie in Bewegung umgesetzt. Die restlichen 80% werden Wärmeenergie.

Wer in Zukunft von seinen sportlichen Ambitionen berichtet, sollte dies als "Sport für Frieden und gegen den Klimawandel" proklamieren.

Zeit, dass meine Laufschuhe aus ihrem Sommerschlaf geweckt werden und unsere Hallen durch viele Sportler gewärmt werden.

Kerstin Stolz



Dres. Linder
z a h n ä r z t e

Dr. med. dent. Harald Linder

Dr. med. dent. Rainer Linder

Termine nach Vereinbarung

Telefon +49 (0)7346 - 85 55

Telefax +49 (0)7346 - 62 69

praxis@zahnaerzte-linder.de

www.zahnaerzte-linder.de

INFORM



Neue Saison - neue Herausforderungen

Wie schon die zwei letzten Saisons starten wir auch diese Saison mit einer neuen Herausforderung. In der Vergangenheit war es die Covid 19 Pandemie, die uns gefordert hat, so sind es dieses Jahr die stark gestiegenen Energiekosten, die natürlich auch wir zu spüren bekommen. Die gestiegenen Preise für Busfahrt, Lehrgänge und Skipässe zwingen uns leider dazu, die Preise für unse-

re Kurse zu erhöhen. Wir haben versucht, dies so gut wie möglich abzufedern, um auch weiterhin allen einen Ski- Snowboard- und Langlaufkurs zu einem fairen Preis ermöglichen zu können.

Die neuen Preise findet ihr wie gewohnt auf unserer Webseite www.skischule.sc-staig.de/preise.

Ein vielseitiges Kursprogramm steht auch diese Saison für euch zur Verfügung



SKI

Ski-Gruppenkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!
Sicheres Lernen mit Spaß, Abwechslung und Geselligkeit!



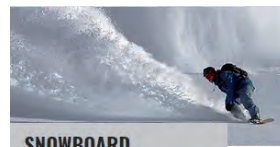
SCHNEESCHUH

Entdecke bei einer geführten Schneeschuhwanderung oder bei einer Schneeschuhtour die faszinierende Winterlandschaft.



LANGLAUF

Egal ob Klassisch oder Skating - mit der richtigen Technik läufst du sicherer, leichter und mit mehr Freude!



SNOWBOARD

Du träumst von Tiefschneeabfahrten im freien Gelände?
Wir begleiten Dich von den ersten Kurven zum absoluten Köhner.

FERIENKURS 05./06./07. Januar 2023 Anmeldeschluss 11.12.2022	JUGENDWOCHENENDE  03./04./05. Februar 2023 Alter: 10-15 Anmeldeschluss 07.01.2023
WOCHENENDKURS 21./22./28. Januar 2023 Anmeldeschluss 11.12.2022	SKIGYMNASTIK Jeden Mittwoch von Oktober bis März 20 Uhr Gemeindehalle Staig-Altheim
FASCHINGSKURS 25./26. Februar 2023 Anmeldeschluss 05.02.2023	Alle wichtigen Informationen zu Corona sowie zu der Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage.  Wir freuen uns auf die kommende Saison!
LANGLAUFKURS (WE) 22./28./29. Januar 2023 Anmeldeschluss 11.12.2022	

SKI & SNOWBOARD



INFORM

SKI & BORDS

Erfolgreiche Ausbildungen im Nachwuchsteam

Schon immer ist es uns ein großes Anliegen, regelmäßig neue und gut ausgebildete Übungsleiter aus unserem eigenen Nachwuchsteam auszubilden. Dieser Ausbildungsweg vom normalen Wintersportler zum ausgebildeten Trainer C Fitness und Gesundheit, Natursport Winter, ist für die Auszubildenden und die Ausbilder im Verein immer wieder eine Herausforderung. Deshalb sind

wir sehr stolz darauf, dass unsere drei neuen Trainer- C -Übungsleiter diesen Weg trotz der erschwerten Bedingungen in der Covid 19 Pandemie erfolgreich abgeschlossen haben.

Wir gratulieren **Dana Mack, Daniel Bailer** und **Moritz Karletshofer** für diese hervorragende Leistung. **Hervorzuheben ist, dass Dana sogar den Lehrgang als beste Lehrgangsteilnehmerin abschließen konnte, was die Leistung und Ausbildung nochmals unterstreicht.**

Folgende Anforderungen werden bei der Prüfung verlangt:

Verlangt wird eine 20-minütige vorbereitete Lehrprobe. Die Lehrprobe muss schriftlich ausgearbeitet sein. Die Ausarbeitung muss am Beginn der Lehrprobenprüfung den Prüfern ausgehändigt werden und wird mit benotet. Mindestens zwei Kurzlehrproben sind abzuhalten, die ausschließlich aus Erklärung und Demonstration bestehen.

Kriterien sind:

- Lehrerverhalten
- Organisation
- Sicherheit -
- Methodischer Aufbau
- Korrekturen
- Erklärung
- Demonstration

Prüfungskriterien Praxis

- Erfüllen der Aufgabenstellung (Kurvenqualität, Spuranlage, Tempo, Hangneigung)
- Erfüllen der Grundmerkmale beim Kurvenwechsel
- Erfüllen der Grundmerkmale bei der Kurvensteuerung
- Anpassung der Bewegungsspielräume

Prüfungskriterien Theorie

- 14 Multiple Choice Fragen
- 21 offen formulierte Fragen, davon 9 fachpraktische Fragen
- max. 90 min. Bearbeitungszeit
- insgesamt werden 100 Punkte vergeben, 60 reichen aus um zu bestehen

Wir sind somit bereit für die neue Saison und hoffen euch gesund und fit in den Bergen bei unseren Kursen anzutreffen. Anmelden könnt ihr euch wie gewohnt über unsere Homepage. Bei individuellen Fragen könnt ihr einfach unser Kontaktformular nutzen, wir werden uns dann umgehend bei euch melden.

Wer sich noch etwas fit machen möchte bis zum Winter, ist herzlich Willkommen bei Igge´s Skigymnastik jeden Mittwoch ab 20 Uhr in der Altheimer Gemeindehalle. Es wird ein Ganzkörpertraining für Jung und Alt und für alle Leistungsniveaus angeboten, so dass ihr fit für die Piste oder Loipe werdet.



Wochenendkurs Balderschwang 2022

Spiselsaison Sommer 2022

Die Tennisabteilung kann auf einen schönen Tennissommer zurückblicken. Zwei Herrenmannschaften mit Spielern der Tennisabteilung des SC Staig nahmen an Punktspielen des Verbands teil: die Aktiven und die Herren 65.

Außerdem wurde mit „Tennis für alle“ ein regelmäßiger offener Treff für Anfänger, Hobby- und Mannschaftsspieler eingeführt, der sich zum vollen Erfolg entwickelte. Montags ab 17:30 Uhr bis zum

Sonnenuntergang konnte man mit wechselnden Partnern spielen, bei **Rudi** und **Ute** eine Trainingseinheit absolvieren oder die Technik mithilfe der Ballmaschine verbessern. Da der Treff auch Vereinsfremden offenstand, haben einige Interessierte neu oder nach jahrelanger Pause wieder zum Tennissport gefunden. Auch im kommenden Jahr soll es wieder ein solches Angebot geben.

Elke Spitznagel

Je oller, desto doller!

Für die Senioren-Tennismannschaft des SC Staig war schon wieder ein Altersklassenwechsel fällig. Seit der Sommersaison 2022 treten sie mit einem 4er-Team als Herren 65 in der Verbandsrunde an. Die Einstufung in die Oberligastaffel bleibt erhalten. Der größte Unterschied sind die Spieltage am Mittwoch anstatt am Wochenende.

Doch dieses Jahr hat der WTB noch ein zusätzliches spezielles Angebot für die reiferen Jahrgänge: eine reine Doppelrunde im Bezirk ohne Auf- und Abstieg. Dabei dürfen in der zweiten Runde nicht die gleichen Paare wie in der ersten Runde aufgestellt werden. Und weil der Enthusiasmus für Tennis mit dem Alter immer größer wird, haben wir uns für beide Wettbewerbe angemeldet. Je oller, desto doller eben! Das bedeutete für uns fünf spielintensive Tennis-Wochen: montags Doppelrunde, mittwochs Verbandsrunde, Donnerstagabend Training.

In der Oberligastaffel durften wir nach Ravensburg, Bargau und Mittelbiberach reisen und hatten zwei Mal Heimrecht gegen Schnaitheim und Leutkirch. Die Doppelrunde wird im Bezirk gespielt. Hier waren Schelklingen, Mietingen, Wiblingen, Einsingen und Baustetten die Gegner. Sportlich waren beide Wett-



Von links: Rudolf Hetterich, Werner Bräuer, Reinhold Decker, Günther Feßler, Kapitän Winfried Elze, Siegfried Schneider und Alfred Ströbele

bewerbe super interessant, sehr spannend (enge Spielwertungen) und unterhaltsam.

In der Oberligastaffel sind wir am Ende der Saison mit drei Siegen und zwei Niederlagen auf dem schönen dritten Mittelplatz der Tabelle gelandet und dürfen damit auch 2023 dort antreten. In der Doppelrunde ging es nur um Ruhm und Ehre, wir haben vier Mal gewonnen, aber leider das letzte entscheidende Mal nicht mehr. Wir wurden Zweiter!

Im August hatten noch immer nicht alle genug vom Tennis und spielten sehr erfolgreiche Turniere mit. **Werner Bräuer** gewann mit seinem Partner von der SpVgg Au-Iller in der Altersklasse Herren 60 das Blautal-Doppelturnier in Arnegg.



Das Siegerteam der Altersklasse 60 mit Werner Bräuer (li) beim Blautal-Doppelturnier in Arnegg

>>



INFORM

TENNIS

>> Dort spielten auch **Ute Münzing** und ihre Doppelpartnerin **Christine Glessing** und erreichten das Halbfinale. In Ulm nahmen **Rudi Hetterich** mit **Erika Neumaier** am Münster-Mix teil, wo sie in der Altersklasse 60 knapp im Halbfinale ausschieden.



Ute Münzing und Christine Glessing beim Blautal-Doppeltturnier

Der Rest war natürlich wie immer bis zum Ende der Outdoor-Saison hoch motiviert jeden Donnerstag beim Training und beim Vesper anwesend. Über den

Winter halten wir uns in der Sendener Tennishalle fit und freuen uns schon auf 2023 wieder draußen.

Winfried Elze



Rudolf Hetterich und Erika Neumaier (links) beim Ulmer Münster-Mix

Aktive Herren im Umbruch

Das erste Mal überhaupt hatten sich die Aktiven 2021 dazu entschieden, auch im Winter an der Verbandsrunde teilzunehmen. Mit Unterstützung von Spielern aus Grimmelfingen wurde eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine gestellt. Das Ergebnis bestätigte, dass dies eine gute Entscheidung war, denn der SC Staig wurde Meister und stieg in die Bezirksstaffel 2 auf. Daher war klar, dass die Herren in dieser Aufstellung auch zukünftig bei der Hallenrunde mitmischen wollten.

Bereits im Dezember geht die nächste Winterrunde los, in der die Aktiven wieder als 4er-Mannschaft gegen Blaubeuren, Lengenau, Wiblingen und Berghülen antreten werden.



Oben, von links: Tom Geiselmann, Ralf Geiselmann, Louis Häußler, Max Münzing, Unten, von links: Janne Nebenführ, Tim Dodel, Jürgen Engel und Florian Schwanbeck

In der Sommerrunde 2022 wuchs die schon jahrelang bestehende 4er-Mannschaft zu einer 6er-Mannschaft heran, nachdem die Junioren **Tim Dodel** und **Janne Nebenführ** zu den Aktiven

wechselten. Erstmals musste man an Spieltagen eine Trendwende hinlegen und daher bei der Kader-Auswahl anpassungsfähig sein.

>>

>> Somit kam die Mannschaftsvergrößerung zur rechten Zeit und es wird wohl auch in Zukunft für die Sommerrunde bei dieser Aufstellung bleiben.

Das Training konnte wieder an zwei Abenden pro Woche stattfinden, dienstags und freitags. Ein weiterer Nebeneffekt war, dass die Mannschaft eine positive Eigendynamik entwickelt hat, sei es in puncto Trainingsmotivation oder Zusammenhalt.

Am Ende des Sommers reichte es leider für das neu zusammengestellte Team trotzdem nicht für den Klassenerhalt. Bei den Matches der 6er-Teams weht eben doch ein anderer Wind.

Die Ziele für die nächste Saison sind aber schon gesetzt: Aufstieg von der Kreisklasse 2 in die Kreisklasse 1, wobei die ebenfalls abgestiegene SSG Ulm der schwierigste Gegner werden könnte. In

der Pokalrunde allerdings besiegten die Staiger die SSG Ulm im Viertelfinale und konnten sich so für die Niederlage in der Verbandsrunde revanchieren.

Die Mannschaft wird an der Verbesserung der Leistungsklassen der einzelnen Spieler arbeiten, verbunden mit Training durch **Daniel Bergmann**, und weiterhin teambildende Maßnahmen ergreifen, um die neuen Spieler zu integrieren und zu fördern. Bereits jetzt ist die Motivation für die nächste Sommersaison entfacht, in der mit **Philipp Rauschenberger** ein weiterer Neuzugang zu vermelden ist.

Die Aktiven freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge, die sich für Tennis begeistern. Quereinsteiger können ganz unverbindlich wieder ab Mai 2023 am Treff „Tennis für alle“ teilnehmen.

Max Münzing

Kinder- und Jugendtraining

Wie berichtet haben **Janne Nebenführ** und **Tim Dodel** den Schritt zu den Aktiven gemacht. Beide sind inzwischen gut in das Team integriert und haben ihre ersten Verbandsspiele absolviert.

Auch die zuvor noch etwas zurückhaltenden Mädels **Rosi, Lina** und **Vanessa** haben sich mittlerweile zu selbstbewussten Spielerinnen entwickelt, die weiterhin mit viel Trainingsfleiß an ihrer Schlagtechnik und Spieltaktik arbeiten. Mit möglichen Neuzugängen wäre das Ziel auch hier, in den nächsten Jahren wieder eine aktive Damenmannschaft melden zu können.

Daneben nehmen noch die Jungs **Tim, Noah, Ben** und **Yannis** am Training teil, die noch an ihrer Entwicklung arbeiten, jedoch mit viel Spaß, Ehrgeiz und Eifer am Ball sind. Da bleibt nur



Unsere Jüngsten: v.l. Mara Lang, Lukas Gehlhaus, Elias Wagner (es fehlt Max Kienhöfer)

zu hoffen, dass das Verletzungspech sich in Grenzen hält.

Überraschenderweise hat sich zu unserem Jüngsten **Lukas** eine Gruppe mit **Max, Elias** und **Mara** gefunden, die sich seit Saisonbeginn an ihren ersten Tennisübungen versuchen. Dass es ih-

nen Spaß macht und auch Fortschritte erkennbar sind, zeigt sich am Trainingsfleiß und der Bereitschaft, sich richtig reinzuhängen. Kids, weiter so!

Rudolf Hetterich



INFORM

TISCHTENNIS

Herren I: Mit sechs Spielern in die neue Oberliga-Saison

Der 1. Herrenmannschaft steht ein weiteres Mal eine spannende Saison in der Oberliga Baden-Württemberg bevor. Angefangen bei der Personalsituation, über eine diesjährige Besetzung von ganzen zwölf anstatt wie üblicherweise zehn Teams in der Liga bis hin zu neuen Gegnern, auf die die Oberligamannschaft treffen wird und sich in einer erneut hochklassigen Oberliga zu beweisen hat.

Doch zuerst ein kurzer Rückblick auf die vergangene Saison. Nachdem sich das Oberliga-Gespinn um Routinier und Spitzenspieler **Gerd Richter** vor Beginn der Spielzeit den Klassenerhalt zum Ziel gemacht hatte, konnte sich die Mannschaft entgegen mancher Erwartung sowohl in der Hin- als auch der Rückrunde im Mittelfeld der Oberliga beweisen, darunter sogar einen Sieg gegen den späteren Aufsteiger ASV Grünwettersbach in auswärtiger Halle erringen. Am Ende der Saison stand ein solider fünfter Platz in der Abschlusstabelle zu Buche, womit man durchaus zufrieden sein konnte.

Die kommende Saison wird mit ähnlicher Zielsetzung angegangen – allerdings mit kleinen personellen Veränderungen im Vergleich zur Vorsaison: Es muss mit Gerd Richter, welcher sich an der Achillessehne verletzt hatte, auf einen Punktgaranten verzichtet werden. Mit der Hoffnung auf einen Wiedereinstieg in der Rückrunde im Hinterkopf konnte mit **Miguel Chamorro** eine vielversprechende Neuverpflichtung gewonnen werden, welcher das vordere Paarkreuz verstärken wird.

Der Neuzugang mit spanischen Wurzeln hat bereits Erfahrungen in einigen deutschen Ligen sammeln können. Er spielte unter anderem beim SV Plüderhausen und konnte zuletzt in der Regionalliga beim pfälzischen TG Wallertheim überzeugen. Nun wird er beim SC Staig auflaufen und mit Sicherheit spannende und ansehnliche Ballwechsel beisteuern.

Neben ihm wird sich unser talentiertes Eigengewächs **Manuel Prohaska** auch in diesem Jahr mit dem vorderen Paarkreuz der Oberliga Baden-Württemberg messen dürfen. Das sechsköpfige Aufgebot wird mit **Muemin**

aus der obigen Regionalliga werden mit dem TTV Ettlingen, dem FTV Freiburg sowie dem TTG Kleinsteinbach Singen wohl bekannte Gegner in die Liga zurückkehren. Des Weiteren stoßen der DJK Sportbund Stuttgart II, der SV Niklashausen und der TTC Bietigheim-Bissingen II aus den unteren Ligen in die Oberliga dazu. Damit besteht die kommende Oberliga-Saison aus zwölf anstatt zehn Mannschaften und verspricht in der bevorstehenden Runde damit noch mehr Tischtennis-Unterhaltung an den Wochenenden.

Die Hoffnung, die kommende Saison ohne größere Corona-Beschränkungen oder gar Spielausfälle durchführen zu können ist groß und wir hoffen, dass an den Wochenenden toller Tischtennis-sport von dem sechsköpfigen Oberliga-Team den Zuschauern und allen Beteiligten in der Gemeindehalle Staig geboten werden kann!



Müssen sich in einer hochklassigen Oberliga beweisen, von links: Tom Duffke, Miguel Chamorro, Manuel Prohaska, Thomas Huber, Muemin Waadallah und Gerd Richter

Waadallah, Thomas Huber sowie **Tom Duffke** komplettiert. Dabei wird die Mannschaftsaufstellung von Spiel zu Spiel variieren, da die Anzahl der Einsätze von Miguel Chamorro, Gerd Richter als auch Manuel Prohaska noch nicht feststehen.

Auch die Liga selbst zeigt Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr auf. Nach dem Aufstieg des bereits erwähnten ASV Grünwettersbach sowie drei Relegationen aus der Oberliga wird die Liga mit konkurrenzfähigen Mannschaften aufgefüllt. Allein

Thomas Huber

Saisonstart der Herren II in der Landesliga

Neuere Saison, neues Glück! Nach einer weiteren Saison, die coronabedingt abgebrochen wurde, startet die 2. Herrenmannschaft mit einer neuen Mannschaftskonstellation in die neue Saison.

Leider konnten wir Ronny Rösch und **Daniel Bammert** nicht mehr überzeugen, weiterzumachen. Ronny macht eine Bypasspause und Daniel möchte sich mehr Zeit für seine Familie nehmen. Wir wünschen beiden Spielern eine gute Zeit und hoffen auf baldige Wiederkehr.

Wenn man die Aufstellung der 2. Mannschaft sieht, hat man natürlich einen Kader, der klar um den Aufstieg spielen wird. Insgesamt werden 12 Spieler in der 2. Mannschaft starten, allerdings wird der eine oder andere Spieler

nicht oder nur vereinzelt an Punktspielen teilnehmen. Die Abteilung hat es geschafft, 12 „alten Hasen“ die Chance zu geben, in einer Mannschaft zu spielen. Die Aufgabe des Mannschaftskapitäns wird es sein, in

wieder eine erfolgreiche Saison spielen.

Es ist nur zu hoffen, dass es nach zwei Jahren mal wieder klappt, eine komplette Saison durchzuspielen. Dann werden es vielleicht wieder ein paar Spieler



Herren II von links: Marcel Harler, Manfred Schneider, Kevin Kaiser, Christian Streiter, Joerg Schneider und Armin Prohaska

jedem Spiel sechs Spieler zu stellen, die schlagkräftig genug sind, um jeweils erfolgreich abschneiden zu können. Der Spaß und die Kameradschaft stehen im Mittelpunkt. Wenn das alles passt, wird die Mannschaft auch dieses Jahr

schaffen, öfter ins Training zu kommen. Was natürlich der Stimmung im Training gut tun würde.

Joerg Schneider

Tolle Jugendarbeit trägt Früchte: die Mannschaft der Eigengewächse in der Herren Landesliga

Aus den bisherigen Herren IV des SC Staig werden zur neuen Saison 2022/2023 die neuen Herren III. Das Besondere und gleichzeitig Herausragende an dieser Mannschaft ist, dass deren Kader aus insgesamt 9 Spielern besteht, welche allesamt aus der eigenen Jugend bzw. aus der eigenen Jugendtrainingsgruppe der letzten Jahre hervorgegangen sind.

Die neue Nummer 1 dieser Mannschaft heißt **Philipp Abfal**g (17 Jahre). An Position 2 spielt mit **Sebastian Abele** (21 Jahre) ein Spieler, der ursprünglich beim TTC Ehingen das Tischtennis spielen gelernt hat, aber aufgrund seiner sportlichen Entwicklung seit einigen Jahren der Staiger Trainingsgruppe ange-

hört und in der letzten Saison schon bei den Herren III des SC Staig in der Landesliga gespielt hat. An Position 3 spielt der neue Kapitän der Herren III, **Lukas Abfal**g (20 Jahre). **Marc Lemke**

kader durch **Benedikt Hohner** (25 Jahre), **Andreas Schill** (21 Jahre) und **Marvin Sobott** (18 Jahre).

Die Herausforderung anzunehmen, mit dieser jungen Mann-



Herren III von links: Benedikt Hohner, Lukas Assfal, Philipp Assfal, Marvin Sobott, Fynn Ugowski, Marc Lemke und Andi Schill

(21 Jahre) an Position 4, **Fynn Ugowski** (16 Jahre) an Position 5 und **Antonio Lukic** (16 Jahre) an Position 6 stellen nominell die jüngste Landesliga-Mannschaft, welche der SC Staig jemals gemeldet hat.

schafft in der Landesliga anzutreten, ist sehr mutig und gleicht einem Abenteuer. Dennoch will man es probieren, und all die Erfahrungen, die so eine Saison mit sich bringt, sollen helfen, alle Spieler besser zu machen.

Hermann Assfal

Komplettiert wird der Spieler-



INFORM

STREIFEN

Herren IV – Aufsteiger in die Bezirksklasse

Als Aufsteiger von der Kreisliga in die Bezirksklasse geht die Mannschaft nahezu unverändert in die neue Saison. Die einzige Verstärkung wird **Benedikt Hohner** von der 3. Mannschaft sein, der aushelfen wird, wenn er nicht gleichzeitig in der 3. Mannschaft eingesetzt ist. Ansonsten wird das Projekt „Klassenerhalt“ sehr herausfordernd werden, da die Spieler in dieser Klasse durchweg alle höhere Spielstärke haben als der SC Staig IV. Dennoch wollen sie die Gegner ärgern und können als „Underdog“ auch befreit aufspielen. Auf jeden Fall haben sie alle „Bock“ auf diese Herausforderung und gehen motiviert an die Herkulesaufgabe ran.

Mannschaftskapitän **Ralf Mieke** hofft, dass die Trainingsbeteiligung nach den Ferien dementsprechend groß ist, damit alle zum Saisonstart fit sind.

Die Mannschaft spielt in folgender Aufstellung: **Benedikt Hohner, Andi Magg, Marvin Sobott, Ralf Mieke, Martin Pfister, Helmut Stolz** und **Jürgen Engel**.

Ralf Mieke



Sie gehen motiviert in das Projekt Klassenerhalt, von links: Martin Pfister, Marvin Sobott, Andi Magg, Helmut Stolz, Klaus-Dieter Klar und Ralf Mieke

Herren V – Freiwilliger Rückzug in die Kreisliga B

Wegen Spielermangels - bedingt durch Corona – musste die Mannschaft der Herren V wiederum neu formiert werden. Nachdem ein kompletter Rückzug bzw. ein Abmelden der Herren V abgewendet werden konnte, sah es die Abteilungsleitung in Absprache mit den noch verbliebenen Spielern der Herren V für sinnvoll an, diese Mannschaft in der Kreisliga B starten zu lassen, um dort auch Erfolge erringen zu können bzw. wettbewerbsfähig zu sein.

Ein Teil der Mannschaft mit **K.D. Klar, D. Bammert, H. Schadel, P. Pitzer** und **K. Schwender** besteht aus Spielern der bisherigen Herren V. **Felix Majer** kommt von den Herren IV als Verstärkung dazu. Durch die Zusage von **Matthias Staiger**, wieder aktiv ins Spielgeschehen einzugreifen sowie der beiden Neuzugänge **Gerd Traub** und **Martin Zwick** aus Unterweiler konnte diese Mannschaft gemeldet werden. Die große Sorge, dass die Mannschaft teils mit nur fünf Spielern antreten oder gar während der Saison mit einer Strafe aus dem Spielbetrieb zurückgezogen werden müsste, dürfte unbegründet sein. Eine Dame aus der Damenmannschaft und ein Jugendspieler stehen noch für den Notfall als Ersatz bereit.

Das Training als Vorbereitung auf die Saison lief bei den Herren V bei reger Beteiligung schon gut an und lässt hoffen, dass sich diese Mannschaft nicht nur sportlich, sondern auch in geselliger und kameradschaftlicher Hinsicht als „toller Haufen“ entwickelt und sich für die Abteilung als Gewinn erweist. Spaß haben sie schon jetzt und freuen sich auf die neue Saison.

Hans Schadel



Rege Trainingsbeteiligung lässt hoffen, Herren V von links: Matthias Staiger, Klaus-Dieter Klar, Felix Majer, Hans Schadel, Gerd Traub, Klaus Schwender, Ditmar Bammert

Neuzugang Miguel Chamorro:

Ein Spitzenspieler für unsere Oberligamannschaft!

Mit dem spanischen Landsmann **Miguel Chamorro** von der TG Wallertheim verstärkt ein neuer Spitzenspieler die Oberligamannschaft des SC Staig. Diese Verstärkung war notwendig geworden, nachdem sich **Gerd Richter** im späten Frühjahr die Achillessehne abgerissen hatte und operiert werden musste. Somit war klar, dass Gerd in der Vorrunde nicht zur Verfügung stehen würde. Aufgrund der guten Kontakte von **Jörg Schneider** und **Torben Wosik** konnten wir Verbindung mit Miguel aufnehmen und ihn für diese Saison anwerben.

Miguel ist 24 Jahre alt, in Madrid geboren, wo er auch derzeit lebt. Mit 10 Jahren begann er seine Tischtenniskarriere. Mit 15 Jahren wurde er in den Jugendnationalkader in Spanien aufgenommen. Dieses intensive Training führte dazu, dass er mehrere Medaillen bei den spanischen Jugend- und U23-Meisterschaften erringen konnte.

Miguel hat drei Jahre lang in Deutschland (Grünwettersbach) gelebt und gespielt. Zunächst schlug er für den SV Plüderhausen auf, in der letzten Saison spielte er an Position 1 bei der TG Wallertheim in der Regionalliga Südwest. Er beendete die Vor-

runde mit einer grandiosen Bilanz von 14:4. Ein großer Vorteil für ihn war, dass er auch in der Trainingsgruppe des Bundesligisten Grünwettersbach mittrainieren konnte.



Nach der Vorrunde 2021/22 konnte Miguel seinen Lebens Traum mit dem Segen von der TG Wallertheim verwirklichen und einen Topclub in Kalifornien coachen und trainieren. Nach Rückkehr aus den USA nahm Miguel an mehreren Turnieren teil.

Der SC Staig freut sich sehr, dass mit Miguel Chamorro ein weiterer sympatischer und spielstarker Spieler unser Oberliga-Team verstärkt! Herzlich Willkommen in Staig!

Ralf Mieke



Ihr Partner für:

Neubau, Umbau und Anbau
bei privaten, industriellen und
landwirtschaftlichen Bauvorhaben

Wir bieten:

persönliche Beratung vor Ort,
detailliertes Angebot und hochwertige
Ausführung aus einer Hand.



Suitbert Emmerling Bau GmbH & Co. KG
Hauptstr. 13 - 89195 Staig-Altheim
Telefon 07346 - 92 31 88

Telefax 07346 - 92 31 99
info@emmerling-bau.de
www.emmerling-bau.de



INFORM

TISCHTENNIS

Damen starten in der Landesklasse

Die Damenmannschaft des SC Staig ist bekanntermaßen in der letzten Saison, bedingt durch Verletzungen und Schwangerschaft aus der Landesliga abgestiegen und startet in die neue Saison hochmotiviert eine Klasse tiefer, in der sie einige neue Mannschaften antreffen wird.

In den zu bestreitenden Spielen wird die Mannschaft immer wieder neu aufgestellt und die Damen werden abwechselnd spielen. Für den SC Staig werden **Julia Krause, Cennet Aslan, Nadine Engel, Martina Quan, Carolin Schickler, Raphaela Erhart, Vanessa Loser, Tamara Stolz, Julia Kienhöfer** und **Carmen Häussler** antreten. Das Ziel der Damen ist es, den Klassenerhalt zu sichern.

Wir hoffen auf eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison ohne Unterbrechungen und mit viel Spaß und Mannschaftsgeist!

Cennet Aslan



Ziel Klassenerhalt von links:: Julia Kienhöfer, Raphaela Erhart, Nadine Engel, Cennet Aslan, Martina Quan

Zeitenwende in der Staiger Tischtennisjugend

Mit Beginn der kommenden Saison 2022/2023 wird in der Staiger Tischtennisjugend ein Neuanfang stattfinden. Nach jahrelangem Spielen in den höchsten Verbandsklassen ging mit der abgelaufenen Saison eine überaus erfolgreiche Ära zu Ende. Die Top-Spieler der Staiger Tischtennisjugend, **Philipp Abfal, Fynn Ugowski, Antonio Lukic** und **Marvin Sobott** haben sich zur neuen Saison dafür entschieden, nur noch im Erwachsenen-Tischtennis in Staig aufzuschlagen, obwohl sie zum Teil noch mehrere Jahre in der Jugend spielberechtigt wären.

Da sich auch im Erwachsenenbereich des SC Staig zur neuen Saison etwas getan hat, wird es so sein, dass die neue Mannschaft der Herren III, bestehend aus den oben genannten Spielern, ergänzt um Spieler, welche ebenfalls in den letzten Jahren aus der Staiger Jugend-Trainingsgruppe hervorgegangen sind, in der Herren Landesliga an den Start gehen werden.

Aufgrund dieser Veränderungen hat der SC Staig seine Jungen I zur neuen Saison von der Verbands-oberliga in die Bezirksliga und die Jungen II von der Landesliga in die Bezirksklasse zurückgezogen. Die Jungen III spielen anstatt in der Bezirksliga in der Kreisliga.

Nach wie vor geht der SC Staig unverändert mit drei Jugend-Mannschaften ins Rennen. Dass dies überhaupt möglich ist, ist der Nachwuchsarbeit von Abteilungsleiter und C-Trainer **Ralf Mieke** zu verdanken, der seit einigen Jahren das Anfängertraining des SC Staig leitet und hier zahlreiche Jugendliche so ausgebildet hat, dass diese nun in der Trainingsgruppe von Cheftrainer Hermann Abfal in den Mannschaftssport einsteigen können.

Jungen I:

In der Aufstellung **Jannik Schneider, Lukas Scheffold, Leo Kirsch** und **Lisa Ugowski** gehen die Jungen I in der Bezirksliga an den Start. Im Moment geht man in Staig davon aus, dass diese Mannschaft sich im Mittelfeld der Liga platzieren wird. Die Betreuung dieser Mannschaft in der neuen Saison übernimmt Christian Ugowski.



Jungen I von links: Philipp Assfal, Lukas Scheffold, Lisa Ugowski, Jannik Schneider, Leo Kirsch

>>

Jungen II:

Die Jungen II treten künftig in folgender Aufstellung an: **Maximilian Mieke, Neuzugang Timo Haller, Timo Pfister** und an Positon 4 werden sich **Marc Bamberger, Liam Rieger** und **Tim Häuffele** abwechseln. Die Betreuung der Jungen II in der Bezirksklasse übernimmt **Martin Pfister**.



Jungen II von links: Lisa Ugowski, Maximilian Mieke, Marc Bamberger, Timo Pfister, Timo Haller

Jungen III:

Zahlreiche Anfänger des SC Staig bilden in der neuen Saison das Team der Jungen III in der Kreisliga. Während mit **Marc Bamberger, Liam Rieger** und **Tim Häuffele** Spieler mit etwas Spielpraxis den Kopf dieser Mannschaft bilden und abwechslungsweise bereits bei den Jungen II zum Einsatz kommen, komplettieren **Simon Johannemann, Janik Aka, Matteo Isser, Tom Hagen, Pascal Halwaß, Simon Matuschek, Felix Rohrer, Sophia Erhardt, Jakob Heim, Leonie Schöne, Niclas Ziegler** und **Thomas Johannemann** den Rest der Mannschaft. Hier kann man wirklich gespannt sein, in wie weit das bisher Erlernte bereits zu ersten Erfolgen führen wird. Die Mannschaft wird betreut von **Ralf Mieke**.



Jungen III von links: Joshua Lepre, Liam Rieger, Tim Häuffele, Marc Bamberger, Felix Rohrer, Pascal Halwaß, Jonathan Schmid

Jannik Schneider erfolgreich beim D-Trainerlehrgang

Am 9. und 10. Juli diesen Jahres trat Jannik zu seinem ersten Trainerlehrgang in der Sporthalle Oberkirchberg an. Wie in den letzten Jahren vermittelte der erfahrene Trainer Rene Werle in 20 Schulstundeneinheiten Theorie und Praxis für das Anfängertraining.

Jannik hatte in den letzten Monaten bereits hin und wieder beim Jugend-Anfängertraining mitgeholfen und wollte nunmehr sein Wissen und seine Kenntnisse vertiefen. Am Sonntag erhielt er dann das ersehnte Zertifikat mit der erfolgreichen Teilnahme am D-Trainerlehrgang. Herzlichen Glückwunsch hierzu, denn die zwei Tage haben Engagement und Ausdauer gefordert.



Wir freuen uns nun darauf, dass mit Jannik ein weiterer Jugendspieler das Anfängertraining unterstützen und auch gestalten kann. Gerade Kinder hören bei einem Jugendlichen aufmerksamer zu als bei einem Erwachsenen (oftmals können sie es auch den Kindern besser erklären). Vielleicht findet Jannik Gefallen an der Wissensübermittlung, so dass er sich auch noch an den C-Trainerlehrgang traut. Das Rüstzeug hierzu hat er auf jeden Fall.

Hermann Assfalg

Hermann Assfalg



INFORM

TISSOTENIS

Philipp jüngster C-Trainer des SC Staig

Mit gerade einmal 16 Jahren legte **Philipp Assfalg** im Februar 2022 seine C-Trainerprüfung an der Sportschule Albstadt erfolgreich ab. Er ist damit der jüngste C-Trainer, den der SC Staig jemals in der TT-Abteilung hatte. Die ganze Abteilung ist stolz auf Philipp und gratuliert zu dieser tollen Leistung.

Es ist bemerkenswert, wenn sich ein so junger Mensch schon für das Gemeinwohl und für die Ausbildung von Kindern entscheidet und engagiert. Vielen Dank und alles Gute für deine Trainerkarriere, lieber Philipp!



Schwachstellen des Gegenspielers erkennen

Philipp's Eindrücke von der Trainerausbildung

Als ich die C-Trainer Ausbildung als noch eher unerfahrener D-Trainer angefangen habe, dachte ich, es würde sehr schwer werden, diese erfolgreich abzuschließen. Jedoch hat sich meine Meinung schnell gewendet. Dies lag daran, dass der Lehrgang so gut organisiert war, dass man das in der Theorie Erlernete im Anschluss gleich mit abgestimmten Praxisstunden verfestigen konnte.

Aufgrund der Corona-Zeit war meine Ausbildung als C-Trainer besonders aufregend, da die Grundausbildung, der Fachlehrgang sowie der Prüfungslehrgang jeweils an unterschiedli-

chen Sportschulen stattfanden. Das Problem hierbei ist, dass jede Sportschule immer einen etwas anderen Theorieinhalt lehrt. Dieses Problem wurde jedoch schnell behoben, indem die angehenden C-Trainer eine kurze, einheitliche Zusammenfassung erhielten. Was mir außerdem noch sehr gefallen hat, war, dass die Unterhaltung während des Lehrgangs nicht nur auf Lehrerschülerebene stattfand, sondern sich der Lehrer immer in die Gruppe integriert hat. Dies lockerte ungemein auf, und so sind auch längere Unterrichtseinheiten wie im Flug vergangen. Ein weiterer Vorteil der Trainerausbildung ist, dass ich jetzt nicht nur die Technik der Schläge erklären kann, sondern auch psychologische Aspekte, wie man

z.B die Schwachstellen eines Gegners erkennen kann.

Natürlich waren auch die Verpflegung und die Unterkünfte sehr gut, wobei mir die Sportschule in Karlsruhe besonders durch die Vielfalt und die Menge an verschiedenem Essen auffiel. Von Fleisch- bis Vegangerichten, von traditionell schwäbischem Essen bis hin aus aller Welt: für alle war immer etwas dabei.

Des Weiteren war es auch von Vorteil, dass ich vor meiner C-Trainer Ausbildung die Starterlizenz (entspricht dem D-Trainerschein) abgeschlossen hatte. Dadurch verkürzte sich mein Grundausbildungslehrgang auf drei Tage und ich konnte auch schon viel früher im Jugendtraining des SC Staig als Trainer andere Trainer unterstützen.

druckerei
print + verlag
pfister



Ihr Partner vor Ort für:

- Briefbogen
- Plakate
- Broschüren
- Mitteilungsblätter
- Trauerdrucksachen

schlehenweg 12
89195 staig

tel.: 073 46 - 307 432
mail: druckerei.pfister@web.de
www.druckerei-pfister.de

BRUNNER

Familie Baier
Bergstraße 14
89195 Steinberg

Fon 07346 6541

Mosterei & Getränkemarkt

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei und überzeugen sich von unserer großen Auswahl an Getränken und unserer kleinen aber feinen Auswahl an biologischen Lebensmitteln.

Probieren Sie unseren Most aus eigener Herstellung und ab Oktober unseren beliebten Bag-in-Box Apfelsaft!

Öffnungszeiten: Di-Fr 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen!

Trainingscamp der Jugend 2022

Erstmals fand das Jugend-Trainingslager in Unterweiler statt, nachdem die Gemeindehalle in Staig wegen Grundreinigung gesperrt war. So nahmen 13 Staiger und Unterweiler Jugendspielerinnen und -spieler unter der Leitung von **Thomas Huber** an diesem 3-tägigen Trainingslager vom 29.07.-31.07. in der Unterweiler Mehrzweckhalle teil.

Begonnen wurde am Freitag um 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Samstag und Sonntag stand die erste Trainingseinheit jeweils um 9.30 Uhr an (für manche Kinder fast zu früh)! Nach einer gemeinsamen Mittagspause ging es dann jeweils um 12.30 Uhr nochmals für 1,5 Stunden an die Platten.

Die Temperaturbedingungen waren auch in diesem Jahr perfekt. Alle Spieler gaben bei Aufwärmspielen, Systemtraining und Schnelligkeitseinheiten Vollgas. Auch beim Abschlussturnier waren alle Kids voll bei der Sache und kämpften bis zum Umfallen.



Lockere Atmosphäre trotz hohen Leistungsspektrums mit anstrengenden, herausfordernden Übungen

Es war schön zu sehen, dass auch Spieler, welche noch nicht so lange mit dem Tischtennis verbunden sind, konzentriert bei der Sache waren und den ein oder anderen Spieler aus der Leistungsgruppe forderten. Um den Nachwuchs in Unterweiler und in Staig braucht man sich also keine Sorgen zu machen.

Ein besonderer Dank gilt **Ralf Mieke** und **Martin Pfister**. Sie sprangen als Sparringspartner ein und waren für die Verpflegung verantwortlich. Stichwort Verpflegung: Hier steuerte **Raphaella Erhardt** am Sonntag leckere Hotdogs und knackiges Gemüse (Gurken, Tomaten, Paprika) bei. Eine tolle Idee, herzlichen Dank für die Unterstützung.

Unser Trainer, Lehrer und Oberligaspieler **Thomas Huber** hat wie im letzten Jahr die richtige Mischung gefunden. Lockere Atmosphäre gepaart mit anstrengenden, herausfordernden Übungen waren genau das Richtige für die Kids. Auch wenn das Leistungsspektrum dieses Jahr extrem groß war, hat es allen Spaß gemacht, was ja auch das Wichtigste bei dieser Veranstaltung in den Ferien sein soll.

Lieber Thomas, vielen Dank wieder für die Durchführung des Trainingscamps!

Ralf Mieke

SEEMANN
Bäckerei Konditorei Confiserie

Feuer-Seele

Neu

nur bei
Ihrem Bäcker mit Seele

Ehingerstr.16 89155 Erbach	Werdensteinstr.1 89155 Dellmensingen	Hauptstr.10/1 89195 Altheim
-------------------------------	---	--------------------------------

www.baeckerei-seemann.de
info@baeckerei-seemann.de



INFORM

Tischtennis-Kinder-Ferienprogramm 2022

STUNDEN TISCHTENNIS

Ein riesigen Ansturm erlebte der TT-Schnuppertag im Rahmen des Kinderferienprogramms. Am Samstag, den 13.8.22 durfte der Abteilungsleiter und Trainer **Ralf Mieke** insgesamt 31 Kinder zum Schnuppertraining vormittags begrüßen. Leider konnten wie im Vorjahr nicht alle Kinder zugelassen werden, da die maximale Anzahl der Teilnehmer schon sehr früh erreicht worden war.

Die große Teilnehmerzahl in diesem Jahr war nur möglich, weil mit zwei Spielern aus der Bezirksklasse-Jugendmannschaft tatkräftige Unterstützung zur Verfügung stand. Daher an dieser Stelle schon mal vielen Dank an **Timo Pfister** und **Maximilian Mieke** für Ihre geleistete Hilfe.

In zwei Gruppen aufgeteilt mussten die Kids zum Aufwärmen einen aufgebauten Parcours mit einem Ball auf dem Schläger balancierend überwinden, was gar nicht so einfach war, wie sich herausstellte. Nach weiteren Aufwärmübungen wurde den Kindern die richtige Schlägerhaltung, die Grundstellung und der Vorhandgrunds Schlag gezeigt, welchen sie dann auch gleich selbst ausprobieren durften.

Ebenso wurden Kontroll-, Geschicklichkeits- und Zielübungen aus dem Tischtennis-Sportabzeichenprogramm durchgeführt, wie z.B. den Ball auf dem Schläger abwechselnd mit Vor- und Rückhand tippen oder den Ball in einen 3 Meter entfernten Kasten direkt hineintreffen.

In der Trinkpause wurden den jungen Cracks ein paar Fakten über Tischtennis erzählt (u.a. Ball-Höchstgeschwindigkeit von 170-180 km/h oder Weltrekord des längsten Ballwechsel von 8 Std. 34 min. 29 sek). Daneben wurden den blutigen Anfängern die wichtigsten Regeln des Tischtennissports beigebracht

Anschließend durften sich die Teilnehmer bei Mannschaftswettkämpfen, beim Kaiserspiel, beim Rundlauf, beim Paddle Flip

te). Schließlich wurde der Tischtennis-„Schnuppertag“ mit einem leckeren Pizzatessen beendet.

Da die Jugendlichen nicht lange an einem Mittagstisch sitzen können, hatten wir danach sogar noch Zeit, etwas für die Verdauung zu tun. So wurde in der Halle noch Zombie-Ball gespielt, bis die Kids von ihren Eltern abgeholt wurden bzw. mit dem Fahrrad nach Haus fuhren.

Nachdem dieser TT-Ferientag



Zum Abschluss gab's Urkunden und Pizza

Wettkampf oder beim Zahlen-Zuruf-Tisch Minitisch austoben. Hier leisteten Timo und Max Schwerstarbeit, da sie mit dem Balleimer jeweils der Zuspeler waren.

Am Ende half die ganze Gruppe beim Abbau der Tische mit und jeder Aktive erhielt noch eine Teilnehmerurkunde (Vielen Dank an Martin und die Druckerei Pfister, die die Urkunden kostenlos zur Verfügung gestellt hat-

innerhalb kürzester Zeit ausgebucht war und das Feedback der Kinder und Eltern wiederum so positiv ausgefallen ist, wollen wir diese Veranstaltung auch in den nächsten Sommerferien wieder abhalten. An dieser Stelle sei noch einmal den Trainern und Helfern gedankt, die den Kindern (aus Staig bis Laupheim) diese abwechslungsreichen Stunden beschert haben.

Ralf Mieke

Ein gelungenes Sommerfest auf dem Tennisgelände

Endlich war es wieder soweit. Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnten wir unser Sommerfest auf der Tennisanlage des SC Staig durchführen.

Die Resonanz war richtig gut. Über 40 Personen hatten sich angemeldet und fast alle waren gekommen. So starteten am Samstag, den 23.07. zunächst die Tennisliebhaber mit ihren Matches auf den Tennis Courts. Die Temperaturen waren mit 25-26 Grad ideal. Jugendliche und Erwachsene gaben ihr Bestes auf den Sandplätzen. Selbst ein kurzer heftiger Regenguss konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun.

Der restliche Teil der Tischtennisgemeinde genoss auf der Terrasse den Ausblick auf die sich abrackernenden Tennisspieler und füllte sich dabei den Magen mit Kaffee und Kuchen. Stichwort Kuchen, es war einfach unglaublich, was die Mitglieder alles mitgebracht hatten: Gebäck, Muffins, Kuchen, Sahnetorte, einfach alles, was das Herz begehrt.

Während der Zeit zwischen Kaffeetrinken und Grillen wurde der Beach-Volleyballplatz in Beschlag genommen. Mit Händen, Füßen und dem Kopf wurde der Ball über das Netz bugsiert. Schnelle Reaktion, Beinarbeit, Gelenkigkeit und Hechten nach dem Ball waren gefragt. Dementsprechend sahen die Spieler danach aus. Völlig verschwitzt, mit einer Sandkruste überzogen, aber irgendwie glücklich! Gut, dass für ausreichend Getränke gesorgt war!

In der Zwischenzeit wurde ein Salatbuffet der Superlative aufgebaut. Unglaublich viele Salatsorten und jede perfekt angemacht. Allein das optische Bild der verschiedenen Salate ließ einem schon das Wasser im Munde zusammenlaufen. Vielen Dank an die Salat- und Kuchenspender. Auch das Grill-

gut konnte sich sehen lassen; nur der Hund von Marcel konnte einem Leid tun. Er musste alles mit ansehen und riechen, durfte aber keinen einzigen Bissen davon runterschlucken. Was für ein Hundeleben! Der Tischtennisgemeinde hingegen schmeckte es sehr gut, und in der sonnigen Abendstimmung gab es viele lustige Gespräche.

Bis zum Sonnenuntergang wurde dann der volle Magen noch einmal auf dem Beach-Volleyballplatz gequält, bevor man dann zum gemütlichen Teil überging. Bei Bier, Wein, Apperol und Spezi wurden über alte, aber auch kommende Zeiten gesprochen. Ehe man es sich versah, war es fast Mitternacht und der größte Teil der Anwesenden machte sich auf den Heimweg, nur ein kleiner harter Kern hielt noch aus.



Lockere Atmosphäre bei Salatbuffet und Grillgut

Insgesamt war das Fest eine äußerst gelungene Veranstaltung. Das Wetter hatte standgehalten, und selbst am späten Abend konnten die Gäste noch ohne Jacke auf der überdachten Terrasse sitzen. Die Location mitten im Grünen, aber trotzdem mit jeglichem Komfort ist einfach perfekt für solche Feste. Die Stimmung war so positiv, dass eine Wiederholung im nächsten Jahr auf jeden Fall geplant ist. So kann der Zusammenhalt innerhalb der Abteilung gestärkt werden.

Ralf Mieke



Reaktion, Beinarbeit und Gelenkigkeit waren beim Beach-Volleyballspiel gefragt



INFORM

TURNEN

Fitnesscup 2022

Endlich durften wir für unsere jüngsten Turnerinnen und Turner den Fitness-Cup wieder veranstalten. Es haben insgesamt 52 Mädchen und Buben teilgenommen. Leider war im Jahrgang 2014 bei den Jungs kein Teilnehmer dabei.

Es mussten 10 Stationen gemeistert werden. Gefragt waren Kraft, Schnelligkeit, Balancieren,

Sprungkraft und Beweglichkeit. Die Jungs und Mädels haben in ihren jeweiligen Turnstunden fleißig darauf trainiert.

Alle Kinder hatten viel Spaß an diesem Vormittag. Vielen Dank an alle, die geholfen haben, dass der Fitness-Cup so reibungslos und zügig durchgeführt werden konnte.

Anja Bochtler



Jahrgang 2017

Jungs:

1. Malik Odabas
2. Pius Straub
2. Leon Fietkau

Mädchen:

1. Antonia Gehrt
2. Lucia La Rossa
3. Nora Staiger



Jahrgang 2016

Jungs:

1. Fabian Fischer
2. Luca Rieger
3. Lenny Balnoha

Mädchen:

1. Sophia Acker
2. Luzia Kerler
3. Maelie Garnier



Jahrgang 2015

Jungs:

1. Gabriel Ruf
2. Julian Bunk
3. Finn Bantleon

Mädchen:

1. Amelie Baldwin
2. Carla Leocata
3. Maria Staiger

Weitere Platzierungen und Fotos können Sie auf unserer Homepage einsehen.



Jahrgang 2014

Mädchen:

1. Hannah Acker
2. Sophie Eberhardt

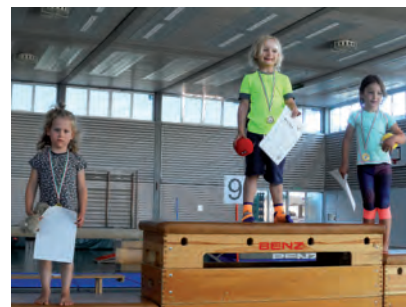
Jahrgang 2013

Jungs:

1. Ron Brunner

Mädchen:

1. Lilly Kunick
2. Kristin Kiefer
3. Emma Bernauer



Endlich wieder Landesturnfest

TURNEN

Vom 25. bis 29. Mai 2022 fand in Lahr erstmals, nach den coronabedingten Ausfällen der Vorjahre, wieder ein Landesturnfest statt - sehr zur Freude der Teilnehmerinnen der Turnabteilung des SC Staig.

Die Turnerinnen unter der Leitung ihrer Trainerin **Anja Bochtler** reisten bereits mittwochs an und bezogen ihre Unterkunft. Ihnen folgten am Freitag die **Spiders** in den Schwarzwald. Wie bei einem Turnfest üblich übernachteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf Luftmatratzen in einer Schule, wo sie von ehrenamtlichen Helfern bestens betreut wurden und die auch für das leibliche Wohl der Sportler sorgten. Die Helfer hatten sichtlich Spaß und ließen die Abende gemeinsam mit den Sportlern mit Musik, Tanz und Getränken ausklingen.

Bereits am Donnerstag ging's für die Turnerinnen zu den Wettkampfstätten mit den Geräten Stufenbarren, Boden, Schwebebalken und Sprungtisch. Die Wettkämpfe verliefen für alle



Immer eine Attraktion: Die Spiders bei ihrer Vorführung

sehr gut. Die Jüngsten stellten die größte Teilnehmerzahl und die Mädels des SC Staig haben dabei wirklich gut abgeschnitten. **Heleen Birk** belegte den 5. Platz, **Luise Huber** den 85. Platz und **Anna Mertsch** den 131. Platz. **Stephanie Schwer** wurde in ihrer Altersklasse Siebte, **Petra Birk** verpasste knapp den Siegerpokal mit dem 2. Platz und **Annette Barth** belegte den 10. Platz.

Neben den Wettkämpfen blieb auch noch Zeit, den Leistungstur-

nerinnen und -turnern zuzuschauen und ein bisschen Turnfestflair zu genießen. Eine Gala-Veranstaltung rundete den Tag ab.

Den Freitag verbrachten die Turnerinnen auf dem Festgelände, wobei es sich **Annette Barth**, **Stephanie Schwer** und **Kerstin Brunner** nicht nehmen ließen, am 7-km-Turnfestlauf teilzunehmen.

Mit ihrer neuen Choreografie „Mit Ecken und Kanten“ hatten dann am Samstag die Spiders ihre Auftritte. Dafür standen zwei Showbühnen zur Verfügung: eine Bühne auf dem Marktplatz und eine im Seepark. Die geplanten vier Auftritte fanden im Wechsel auf den beiden Showbühnen statt. Da es ihnen aber so viel Spaß gemacht hatte, endlich wieder auf der Bühne zu stehen, rannten sie am Samstag von Auftritt zu Auftritt, um alle Termine wahrnehmen zu können. Am Sonntag folgte noch ein Auftritt bei der Abschlussveranstaltung, wofür sie im Vorfeld gebucht waren.

Anja Bochtler



Sichtlich zufrieden: Die Turnerinnen nach absolviertem Wettkampf



INFORM

TURNEN

Sehr gute Platzierungen beim Bezirksfinale

Am 21. Mai 2022 fand in Bingen das Bezirksfinale-Einzel, das zur Qualifikation für das Landesfinale diente, statt.

Die Mädchen turnten im Einzelwettkampf jahrgangsweise und mussten jeweils mindestens Platz 4 erreichen, um sich für das Landesfinale zu qualifizieren.

Vier Durchgänge in je zwei Altersklassen waren zu absolvieren. Den Anfang machten **Hannah Acker** und **Philippa Müller** in der AK 8 sowie **Rosalie Müller** und **Lara Knoll** in der AK 12. Im 2. Durchgang turnte anschließend **Alisa Timmermann** bei den 11-Jährigen sehr gut.

Im 3. Durchgang waren mit **Sophie Emma Scharpf**, **Lilly Kunick**, **Jule Baier** und **Sophia Braun** die 9- und 13-Jährigen an der Reihe. Alles lief wie im Training eingeübt. Keine Turnerin fiel vom Schwebebalken.

Im 4. Durchgang waren dann bei den 11-Jährigen **Vivien Wilfer** und in der Altersklasse 14+



Sophia, Jule, Lilly, Alisa, Sophie Emma



Lara, Rosalie, Hannah, Philippa



Vivien und Helen

Die Platzierungen:

Hannah Acker	5. Platz
Philippa Müller	15. Platz
Sophie Emma Scharpf	11. Platz
Lilly Kunick	20. Platz
Alisa Timmerman	18. Platz
Vivien Wilfer	3. Platz
Rosalie Müller	14. Platz
Lara Marie Knoll	21. Platz
Jule Baier	10. Platz
Sophia Braun	19. Platz
Helen Birk	5. Platz

Helen Birk an der Reihe, wobei Helen nicht nur Gleichaltrige als Konkurrentinnen hatte, sondern auch ältere, die älteste mit 22 Jahren.

Alle unsere Turnerinnen gaben ihr Bestes und können mit ihren Platzierungen mehr als zufrieden sein.

Vivien Wilfer unter den Besten beim Landesfinale

Das Landesfinale der P-Stufen fand am 9. Juli.2022 in Waldenbuch statt. Über das Bezirksfinale hatte sich vom SC Staig **Vivien Wilfer** qualifiziert. Bei diesem Wettkampf



Platz 4 auf Landesebene in ihrer Altersklasse: Vivien Wilfer

nahmen die besten 12 Turnerinnen der VR-Talentiade der P-Stufen teil. Das muss man erst einmal schaffen!

Vivien begann den Wettkampf entspannt an ihrem Lieblingsgerät, dem Reck, mit einer guten Übung. Mit einer entsprechenden Wertung fing der Wettkampf sehr gut an. Diesen Schwung nahm Vivien zum Schwebebalken mit. Trotz einiger Wackler blieb Vivien auf dem Gerät. Am Boden zeigte sie souverän ihre Übung. Auch die abschließende Übung am Sprungtisch, den Vivien nicht ganz so mag, hat sie doch sehr gut hinbekommen. Sehr zur Freude aller, die dabei waren, hat sie einen hervorragenden **vierten Platz** erturnt.

Herzlichen Glückwunsch!

Anja Bochtler

Landeskinderturnfest

Drei Rope-Skipping-Gruppen, die „Rope Skipping KIDS“, die „Rope Skipping GIRLS“ und die „Birds“ nahmen am Landeskinderturnfest 2022 teil, das vom 22. bis 24. Juli in Künzelsau stattfand. Für einige Kinder war es das erste Landeskinderturnfest.

Die Birds traten unter dem Motto „Ocean Fighter´s“ auf. Alle Gruppen zeigten fabelhafte Auftritte.

Neben den eigenen Auftritten sorgten an diesem Wochenende die gebotenen Aktivitäten wie z.B. Rollstuhlbasketball, Turnen im Dunkeln, Escape Room etc. für sehr viel Spaß.

Geena-Maria, Lina & Marina



3 Rope-Skipping-Gruppen nahmen am Landeskinderturnfest 2022 in Künzelsau teil

Frauenfrühstück 2022

Am 27. März 2022 machten sich neun Frauen aus der Turngruppe von **Karin Ott** auf den Weg nach Griesingen. Dort hatte die SG Griesingen zum traditionellen Frauen-Frühstück des Turngau Ulm eingeladen.

Nach der Begrüßung durch **Beate Vogt-Sailer** als Vertreterin des Turngau Ulm freuten sich auch der Vorstand der SG Griesingen und der Bürgermeister der Gemeinde Griesingen, dass die bereits vor zwei Jahren geplante Veranstaltung nun endlich stattfinden konnte.

Beate Vogt-Sailer informierte über anstehende Wettkämpfe im Ulmer Turngau und lud die Anwesenden ein, doch bei dem ein oder anderen Event dabei zu sein.

Nach dem liebevoll angerichteten Frühstücksbüfett mit vielen selbstgemachten Leckereien, das keine Wünsche offenließ, erfreute **Sylvia Cittlau** mit ihrem Vortrag „Qigong für die Hände und Finger“ die Teilnehmerinnen und fesselte sie mit ihren informati-



Qigong für die Hände und Finger gegen Schnupfen

ven und leicht anzuwendenden Variationen des Finger Qigong. Mit einfachen Übungen können damit Schnupfen, Rückenschmerzen, Einschlafschwierigkeiten und andere größere und kleinere Gesundheitsprobleme behandelt oder die Heilung unterstützt werden..

Für die Ausrichtung des Frauen-Frühstücks 2023 hat sich nur der SC Staig anlässlich seines

100-jährigen Vereinsjubiläums beworben. Termin ist der 12. März 2023.

Wir freuen uns, viele Frauen zu unserem 100-jährigen Vereinsbestehen in Staig begrüßen zu dürfen.

Karin Ott



INFORM

TURNEN

Kinder und Jugendliche nach Corona wieder in Bewegung bringen

Der SC Staig e.V. hat sich für einen Aktionstag der MOVE-Kampagne der Deutschen Sportjugend (dsj) beworben und den Zuschlag bekommen. Die Deutsche Sportjugend hat die MOVE-Kampagne ins Leben gerufen, um Kinder und Jugendliche nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie wieder in Bewegung zu bringen. Die MOVE-Kampagne wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und wir bekommen für unseren Sport-, Spiel-, Spaßtag eine Förderung über EUR 1.000,00.



Sport, Spiel und Spaß im Freien mit Leichtathletik.....

Unser Sport-, Spiel-, Spaßtag fand am Samstag, 17.10.2022 von 10 Uhr – 16 Uhr auf dem Sportgelände in Altheim statt. 102 Kinder im Alter zwischen 4 und 12 Jahren haben trotz widriger Wetterbedingungen an unserem Aktionstag mit großer Begeisterung teilgenommen. Fast alle Abteilungen (Ausnahme Tennis, da an dem Tag der Mixed-Cup

stattfand) haben mit abwechslungsreichen, tollen Stationen und Übungen zum Gelingen dieses Tages beigetragen. Leichtathletik, Ski und Fußball hatten ihre Parcours und Stationen auf den beiden Sportplätzen und der Leichtathletik-Anlage aufgebaut, Allkampf Jitsu im großen Kursraum des FISS, Tischtennis und Turnen in der Turnhalle.



...oder Ski



....oder Fußball

>>

SCHÄDLER

WÄRME - TECHNIK

Heizung – Sanitär – Alternativsysteme – Kundendienst

Josef Schädler
Herdweg 2
89185 Hüttisheim

Tel. 07305/9194-10
Fax. 07305/9194-11
E-Mail: info@schaedler-waermetechnik.de
www.schaedler-waermetechnik.de

>> Die Kinder wurden in 15 altersgerechte Gruppen eingeteilt und jede Gruppe bekam eine verantwortliche Person, welche die Kinder über den ganzen Tag zu den jeweiligen Stationen begleitet hat, beim Wechseln der Kleidung (von drinnen nach draußen) half, die Trinkflaschen an den Getränkestationen füllte und Ansprechpartner für alle Belange der Kinder war. Insgesamt waren 56 Übungsleiter, Trainer und Helfer im Einsatz. **Anja Schneider, Ursel Hertle und Nadine Ruf** sorgten für ein leckeres Mittagessen und die Verpflegung der fast 160 Personen an diesem Tag, was in unserem Vereinsheim sicherlich eine Herausforderung war.

Sechs Übungseinheiten mit jeweils 45 Minuten ist jede Menge Sport und Bewegung an einem Tag, aber es war toll zu sehen, wieviel Begeisterung und jede Menge Spaß die Kinder dabei hatten. Danke an alle Kinder, die unserer Einladung gefolgt sind und an unserem Aktionstag teilgenommen haben. Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die zum Gelingen unseres Sport-, Spiel-, Spaßtag beigetragen haben! Jede Abteilung für sich ist super, aber gemeinsam sind wir unschlagbar!

Vera Haag



160 Teilnehmer hatten viel Bewegung mit Spaß auch in der Turnhalle beim Tischtennis.....



....beim Allkampf



...und beim Förderturnen

Trainer/in gesucht

Wir suchen dich!

Trainer/in für den Bereich Gerätturnen
Wettkampf männlich / weiblich.

Du warst im Gerätturnen?

Du kannst dir vorstellen, Mädchen oder Jungs im Gerätturnen zu trainieren?

Du kannst dir vorstellen, in deiner freien Zeit mit jungen, motivierten Kindern zu arbeiten?

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde dich bei:

Bereich weiblich:

Anja Bochtler Tel: 07346-2742

Bereich männlich:

Peter Stifter Tel.: 07346-5946



INFORM

TURNEN

Frauenlauf 2022

Wie mittlerweile bekannt ist, geht es für die Spiders 2023 das zweite Mal auf die Weltgymnastrada. Das größte Breitensportfestival findet 2023 in Amsterdam statt.

Es wurde mehrfach der Wunsch geäußert, dass es 2022 unbedingt wieder einen Frauenlauf geben muss. Nachdem die Zusage für Amsterdam ins Haus geflattert kam, war für uns sofort klar, den Wunsch wollen wir den fleißigen Läuferinnen erfüllen.

Der Frauenlauf, eine Veranstaltung, bei der nicht der Wettkampfgedanke oder schnelle Laufzeiten im Vordergrund stehen sondern Spaß, Bewegung... und vielleicht etwas Prosecco.

Am 16.09.2022 sind ca. 70 Frauen beim 3. STÄIGER FRAUENLAUF an den Start gegangen. Nachdem jede Läuferin ihre Startnummer erhalten hatte ging's zuerst mit einem kleinen „Tanz Warm Up“ los.



Nach dem Startschuss hatten die Läuferinnen eine Stunde Zeit, so viele Runden wie möglich zu sammeln. Für jede gelaufene Runde wurden die Läuferinnen mit einem Glas Sekt oder O-Saft belohnt. Der Ansporn war somit groß die ca. 1km lange Strecke zu bewältigen.



Egal, ob mit Musik im Ohr oder bei einem kleinen Pläuschchen nebenher - mit viel Spaß wurde Runde um Runde gelaufen.

Es hat sich mittlerweile etabliert, dass die im Team gemeldeten Läuferinnen verkleidet an den



Start gehen. Damit waren einige Prinzessinnen, ein Team Aperol, ein Mann als Frau verkleidet und ein Team Düsenantrieb auf der Strecke unterwegs.

Für die Regeneration, stand zum ersten Mal das Team „BrennZlig“ am Streckenrand bereit. Das Team hat die stark beanspruchten Waden der Läuferinnen mit dem Produkt „Segen für die Beine“ versorgt.

Im Anschluss wurde das Ganze noch, wie gewohnt, mit einer After Run Party abgerundet bei der für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Es herrschte sofort eine tolle Stimmung und es wurde getanzt, gefeiert und gelacht. Ein rundum gelungener Abend ging früh in den Morgenstunden zu Ende.



Die Showgruppe Spiders möchte sich hiermit bei allen Besuchern, Läuferinnen und Zuschauer herzlich für ihr Kommen bedanken. Danke für eure finanzielle Unterstützung und für das riesige Interesse. Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch an das Team „BrennZlig“, unseren DJ Thomas Gekle, an die Fußballabteilung die uns Ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben und an den Fotograf Thomas Steinmüller.

Kerstin Rieger

Unsere Turnlegende Helga verabschiedet sich von der sportlichen Bühne

Nach mehr als 42 Jahren Übungsleiterin der Dienstag-Frauengymnastikgruppe beendet Helga Brunner aus gesundheitlichen Gründen ihre sportliche Tätigkeit. Sportlich gesehen ein Abschied, der für Helga bitter ist, denn sie war mit großer Leidenschaft Übungsleiterin der Frauengymnastik. Der Dienstagabend gehörte ihren Frauen und dies gefühlt ihr Leben lang. Ja, liebe Helga, wir bedauern dies sehr, denn du warst die Macherin, der Motor dieser Gruppe.

Die Helga-Gruppe ist die größte Frauengymnastikgruppe mit einem Altersdurchschnitt von über 75 Jahren. Kaum vorstellbar, dass sich jede Woche zwischen 25 und 30 Frauen am Dienstag um 20:15 Uhr in der Halle treffen, gemeinsam sporteln und anschließend noch die Gemeinschaft pflegen. Fast jede Woche gibt es einen Grund zum Anstoßen (Geburtstag, Namenstag, Oma, Uroma usw.). Ein Zusammenhalt, wie er selten zu finden ist.

Neben dem sportlichen Geschehen ist für diese Gruppe das soziale Miteinander von großer Bedeutung. Sind es zwischenzeitlich doch sehr viele alleinstehende Frauen, die zuhause wenig Anspra-



Helga (vorne links) mit ihrer Turngruppe

che haben und somit das Miteinander dieser Gruppe genießen. Die Dienstagsfrauen veranstalten regelmäßig Ausflüge, Weihnachtsfeiern, Spaziergänge am Samstag oder Radtouren während der Sommerferien. Es ist immer etwas geboten. Was mich persönlich komplett verwundert hat, war der regelmäßige und sehr lebhaftes Whats-App-Verkehr. Selten habe ich so eine lebhaftes Whats-App-Gruppe erlebt und dies im fortgeschrittenen Alter. Da sage mir noch jemand, die ältere Generation könne nicht

mit den Social Media Instrumenten (sozialen Medien) umgehen.

Wenn die Gemeinschaft passt und ein schönes Miteinander gelebt wird, lässt sich vieles besser meistern. So leistet die Helga-Gruppe auch immer Unterstützung bei unseren Veranstaltungen, egal ob in der Küche, beim Vorbereiten, Aufräumen oder Putzen. Sie sind einfach dabei – unsere fleißigen Lieschen.

Dass diese Gruppe keine sportliche Leitung mehr hat, stimmte mich persönlich nachdenklich. Spontan sagte ich Helga zu, dass wir die Gruppe nicht im Stich lassen. Sofern sie und wir keine Nachfolgeregelung finden, werde ich die Gruppe sportlich leiten. Und so kam es: Unzählige Anfragen von Helga blieben bis jetzt erfolglos, also hielt ich mein Versprechen. Und ich kann sagen: Es macht unglaublich viel Spaß, vor dieser Gruppe zu stehen. Eine äußerst disziplinierte Gruppe, sehr aufmerksam, jede gibt ihr Bestes. Ab sofort steht die Dienstagstasche auch bei mir bereit, denn dies ist eine besondere Tasche. Sie ist gefüllt mit diversen persönlichen Sportutensilien wie Tennisball, Theraband, Pet-Flasche, gefüllt mit Reis als Brasilersatz und nicht zu vergessen, ein Schnapsglas und Trinkbecher für diverse Getränke. Perfekt ausgestattet, da können nach der Turnstunde die Sektkorken knallen.

Die Vertretungen sind auch geregelt, wie bei Helga stehen die drei Frauen Margret, Luise und Gerda zur Verfügung. Und was das Organisatorische angeht und das „Drum-Herum“ ist unsere Helga nach wie vor die Nummer Eins. Ganz zurücklehnen darf sich Helga nicht und will sie sicherlich auch nicht. Eine Aufgabe zu haben tut allen gut und lenkt von manchen Sorgen und Beschwerden ab.

Ja Helga, wir stopfen deine sportliche Lücke, alles andere bleibt bei dir. Wir wünschen dir, dass du weiterhin bei der Gruppe sein kannst, ein paar Übungen nicht vor, sondern zwischen den Frauen machen und anschließend mit ihnen zusammensitzen kannst. Dieses Erlebnis brauchst du und deine Dienstagsfrauen brauchen es auch.

Liebe Helga, im Namen der Turnabteilung und des Vorstandes sage ich dir von ganzem Herzen **Danke** für dein außerordentliches Engagement rund um den Frauensport. Du bist das weibliche Urgestein der Turnabteilung und wirst es auch bleiben. Danke für ALLES!

Ulrike Geiselmann

Turnen								Abteilungsleiterin: Vanessa Enderle Telefon: 07346-3071674			
Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz	Gruppe	Zeit	Leitung	Halle/Platz				
Kinderturnen				Erwachsenen-Turnen							
Eltern + Kind Turnen ab 1 J.	Mo 10.00 - 11.00	A.-K. Netzer/N.N.	Altheim W	Frauen:							
Eltern + Kind Turnen ab 1 J.	Mi 15.30 - 16.30	Wedekind/Kast/A.Haag/Uselmann	Altheim O	Frauengymnastik.	Mi 20.15 - 21.30	Alexandra Schaten	Altheim				
Kleine Strolche ab 3 Jahre	Mi 14.30 - 15.30	S.Amann/I.Janz/S.Schmid	Altheim O	Frauengymnastik	Di 20.00 - 21.30	Karin Ott	Altheim				
Eisbären ab 4 Jahren	Mi 14.45 - 15.45	V.Haag/Heilbronner/Summerer/Bachmann	Steinberg	Frauengymnastik	Di 19.00 - 20.00	Cornelia Vögtle	Altheim				
Braunbären - Vorschüler	Mi 14.30 - 15.30	L.LaRossa/I.Götz/J.Frey	Altheim W								
wilde Hühner/Kerle - Erstklässler	Mi 15.45 - 16.45	P. Dawletschin/B.Fleischer	Steinberg	Step-Aerobic	Mi 19.15 - 20.15	Karin Ott	Altheim				
Geräteturnen											
Mädchen:				Männer:							
Turnerinnen Geräte ab Jahrgang 2009	Do 18.30 - 20.15	A. Barth/P. Birk	Steinberg	Männergymnastik	Do 20.15 - 21.45	Edmund Hertle	Steinberg				
Spiel und Geräte gem. Jgd. 2.-4. Klasse	Mo 17.15 - 18.15	V. Haag / A. Schnitzler	Altheim	Jedermannturnen	Fr 20.15 - 21.15	Paul Scharpf	Steinberg				
Mädchen Jgd. D Jg. 12/13	Di 17.00 - 18.30	Anja Bochtler	Steinberg	Männergymnastik	Mo 20.15 - 21.45	A. Seitter	Steinberg				
Mädchen Jgd. C Jg 10/11	Di 18.30 - 20.00	Anja Bochtler	Steinberg	Trainer teilt ein, wer in welcher Gruppe ist							
Mädchen Jgd. E Jg 14/15 *	Mo 17.15 - 18.45	Petra Birk	Steinberg	Sport für Ältere:							
Mädchen Jgd. E Jg 14/15 *	Fr. 13.30 - 15.00	Petra Birk	Steinberg	Frauengymnastik	Di 20.15 - 21.30	Ulrike Geiselmann	Altheim				
Mädchen Jgd. B Jg 08/09	Mi 19.00 - 20.30	Anja, Petra und Annette	Steinberg	Gymnastik gemischt	Mo 13.45 - 14.45	Gerda Schütze	Steinberg				
Förderturnen:				Gymnastik gemischt	Di 15.45 - 16.45	Elisab. Scheuermann	Altheim				
Mädchen ausgewählt vom Trainer	Mi 17.00 - 18.15	Maria Schneider	Steinberg	Showtanz/Aerobic							
Mädchen ab 5 J.	Mo 15.00 - 16.00	Maria Schneider	Steinberg	Showtanz Funky Girls	Mo 18.45 - 20.15	Bendl/Haag/Schneider	Steinberg				
Mädchen ab 6 J.	Mo 16.00 - 17.15	Maria Schneider	Steinberg	Spiders	Di 20.00 - 22.00	Katrin Scherer	Steinberg				
Mädchen 6 - 10 J.	Do 17.00 - 19.00	Peter Stifter	Steinberg	Spiders	Fr 18.30 - 20.00	Katrin Scherer	Steinberg				
Mädchen 10-13 J.	Fr 15.00 - 17.00	Anja Bochtler	Steinberg	Rope Skipping "Birds"	Di 19.00 - 20.00	Rieger/Toma/Mutenz	Altheim				
Buben:				Rope Skipping Anfänger (ab 6 Jahre)	Mi 18.15 - 19.15	L.Strobel/G.Holberg	Steinberg				
Geräteturnen (6-10 Jahre)	Mo 17.00 - 18.30	Peter Stifter	Altheim	Rope Skipping Anfänger (ab 6 Jahre)	Di 15:45 - 16:45	P. Dawletschin	Steinberg				
				Dance-Kids (ab 6 Jahre)	Fr 16.00 - 17.00	Sara N. / Emely S.	fiss				
Förderturnen (5-8 Jahre)	Sa 10.00 - 11.30	Peter Stifter	Steinberg	Showtanz SCS	Mi 19.00 - 20.00	Sara Pinto	fiss				
Wettkampfturnen (ab 9 Jahre)	Sa 11.30 - 13.30	Peter Stifter	Steinberg	Shut Up	Sa 11.00 - 12.30	Vera Haag	fiss				
Allkampf-Jitsu											
Gemischt	Mi 18.00 - 19.00	A.Götz/M.Riesenberg	Altheim O								
Gemischt	Fr 17.00 - 18.00	I.Götz/M.Riesenberg	Altheim O								

MÜNZING

OMNIBUSREISEN



Tages- und Mehrtagesfahrten • Vereins- und Betriebsausflüge
Individuelle Reisen gerne auf Anfrage

Harald Münzing • Gassenäcker 2 • 89195 Staig
Tel. 07346-6397 • Fax 07346-6398
info@omnibus-muenzing.de • www.omnibus-muenzing.de

Steildach

Flachdach

WWW.
info@ **LS-dach**.de

88471 Laupheim
Tel. 0 73 92/ 91 21 22



Mitglied der Dachdeckerinnung



Zertifizierter Energiefachbetrieb